

Gemeindezeitung

KASTELRUTH

Jahrgang 36 · Nr. 3

März 2020

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale – 70% NE/BZ



Monatliches Mitteilungsblatt
der Gemeinde Castelrotto

Versand im Postabonnement
70% Filiale Bozen

GEMEINDE

- 3 Anlaufstelle für Pflege und Betreuung
- 8 Müllsäuberungsaktion
- 9 Eigenverwaltung
- 12 Gemeinderatswahlen

FAMILIE & SOZIALES

- 14 Monatlicher Flohmarkt

JUGEND & SENIOREN

- 19 News vom Jugenddienst

WIRTSCHAFT

- 20 Viehversicherungsverein
- 21 Bäuerinnen Vollversammlung
- 25 Der Klimawandel und seine Auswirkungen

KULTUR

- 28 Zum 100. Todestag des blinden Heinrich
- 29 Ausstellung Hubert Kostner

VEREINE

- 31 Museumsverein
- 32 AVS Schlern
- 33 Kinder- und Jugendtheater



Foto Helmuth Rier

■ **Statistiken aus dem
Melde- und Standesamt S.10**

■ **15 Jahre Swing
on Snow S.24**

■ **Danke Peter!
S.35**

ÄRZTE UND APOTHEKEN

TURNUSDIENST DER APOTHEKEN

29.02./01.03. Seis 0471 708970
 07./08. März St. Ulrich 0471 796125
 14./15. März Völs 0471 725373
 21./22. März St. Christina 0417 792106-333 1776615
 28./29. März Kastelruth 0471 706323
 04./05. April Turnusse aller Apotheken Südtirols:
www.provinz.bz/gesundheit/turnusapotheken.asp
Turni delle farmacie della provincia di Bolzano:
www.provincia.bz.it/salute/farmacie-di-turno.asp

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kastelruth, Seis

29.02./01.03. Dr. Heinmüller Tel. 347 860 8283
 07./08. März Dr. Koralus Tel. 338 236 1854
 14./15. März Dr. Lazzari Tel. 366 872 9830
 21./22. März Dr. Heinmüller Tel. 347 860 8283
 28./29. März Dr. Koralus Tel. 338 236 1854
 04./05. April Dr. Lazzari Tel. 366 872 9830

St. Ulrich, St. Christina, Wolkenstein

29.02./01.03. Dr. Tröbinger Tel. 335 684 4944
 07./08. März Dr. Trocker Tel. 348 813 2060
 14./15. März Dr. in Micoli Tel. 351 554 4347
 21./22. März Dr. Policastro Tel. 366 364 6254
 02./29. März Dr. Piccoliori Tel. 348 330 1004
 04./05. April Dr. Kostner Tel. 347 229 7492

KASTELRUTH

Ärztgemeinschaft Dr. Thomas Heinmüller-Dr. Mauro Lazzari : Dr. Thomas Heinmüller Martinsheim

MO von 8:00 bis 11:30 Uhr und von 15:00 bis 17:00 Uhr
 DI von 8:00 bis 11:30 Uhr
 MI von 15:00 bis 19:00 Uhr
 DO von 8:00 bis 11:30 Uhr
 FR von 8:00 bis 11:30 Uhr
 Telefon Dr. Heinmüller: 0471 / 711011

Dr. Mauro Lazzari Martinsheim

MO von 8:00 bis 11:30 Uhr
 DI von 15:30 bis 19:00 Uhr
 MI von 8:00 bis 11:30 Uhr
 DO von 15:00 bis 17:30 Uhr
 FR von 8:00 bis 10:30 Uhr
 Telefon Dr. Lazzari: 0471/ 707631
 Außer in dringenden Fällen, Termine nur mit Vormerkung.

SPRECHSTUNDEN

der Sekretärin der Ärztgemeinschaft Renate Rabensteiner

0471 711 011 – 707 631
 MO 8:00–11:30
 DI 8:00–11:30
 MI 8:00–11:30, 15:00–17:00
 DO 8:00–11:30
 FR 8:00–11:30

Die Patienten werden gebeten die Erneuerung der Rezepte und jede weitere Verwaltungstätigkeit und Vormerkungen für Dr. Lazzari an den Vormittagen zu erledigen, um die Ärzte an den Nachmittagen zu entlasten.

Am FR sind die beiden Ärzte für Dringlichkeitsfälle abwechselnd von 14:30 bis 15:30 anwesend.

SEIS

Dr. Axel Koralus, Kulturhaus Seis

MO von 9:00 bis 11:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr
 DI von 9:00 bis 11:00 Uhr
 MI von 9:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 18:00 Uhr
 DO von 9:00 bis 11:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr
 FR von 9:00 bis 11:00 Uhr
 Telefon Dr. Koralus: 338 236 1854

Sozialsprengel und Sanitätssprengel Eggental-Schlern

Sozialsprengel Eggental-Schlern
 Steineggerweg 3
 Kardaun
 39053 Karneid
 Tel. 0471 361411
 E-Mail: sprengel.eggentalschlern@bzgsal-tenschlern.it

Leistungen:

- Hauspflege
- Finanzielle Sozialhilfe
- Sozialpädagogische Grundbetreuung für Minderjährige und Familien
- Sozialpädagogische Grundbetreuung für Erwachsene

KASTELRUTH Vogelweidergasse 10/C Verwaltungsdienst und Befundausgabe

Mo 8:30 – 9:30 Uhr nur Befundausgabe
 Mo 9:30 – 12:00 Uhr
 Di 10:30 – 13:00 Uhr
 MI 8:15 – 13:00 Uhr

Tel. 0471 / 706086

Blutabnahme Kastelruth

Di von 7:30 – 10:00 Uhr

Krankenpflegeambulatorium

Mo-Mi-Fr von 9:30 – 10:30

Tel. 0471 / 707638

Mütterberatung

Mi von 14:00 - 16:00

Tel. 0471 / 707271

VÖLS Kirchplatz 4

Verwaltungsdienst und Befundausgabe

Do 10:30 – 13:00 Uhr
 Fr 8:30 – 12:00 Uhr
 Tel. 0471 / 725201

Blutabnahme Völs

Do von 7:30 – 9:30 Uhr

Krankenpflegeambulatorium

von Mo – Fr 11:00 – 12:00
 Tel. 0471 / 725708

Mütterberatung

Mi von 09:00 – 11:00
 Tel. 0471 / 725502

Hebamme

Mo - Fr auf Vormerkung
 Tel. 0471 / 724048

KINDERÄRZTIN FREIER WAHL - PEDIATRA DI LIBERA SCELTA

DR. IN SONJA GANTERER
Tel. PRAXIS/STUDIO MEDICO
0471 710033
Handy 339 3481980

Montag/ lunedì	09.30 – 12.00
Dienstag/ martedì	15.00 – 17.30
Mittwoch/ mercoledì	09.30 – 12.00
Donnerstag/ giovedì	09.30 – 12.00
Freitag/ venerdì	15.00 – 17.30

Ausserhalb der Öffnungszeiten telefonische Bereitschaft an Werktagen unter 339 348 1980.

An Vorfeiertagen ist die Praxis immer nur am Vormittag von 8 bis 10 Uhr geöffnet.

Information über Abweichungen von den üblichen Öffnungszeiten erfahren Sie per Email oder in der Kastelruther Gemeindezeitung (auch online einsehbar).

Terminvereinbarung für Impfungen und Spirometriemessungen jeden Montag von 12 bis 13 Uhr unter 3393481980.

Fuori dell'orario d'apertura dello Studio Medico reperibilità telefonica

cell. 339 348 1980 (giorni lavorativi).

Nei giorni prefestivi lo Studio Medico rimarrà aperto solo al mattino dalle 8 alle 10.

Ulteriori informazioni (assenze,...) per Email o pubblicate nel giornale del comune di Castelrotto (anche online).

Prenotazioni per vaccinazioni e spirometrie: ogni lunedì dalle ore 12 alle ore 13 cell.339 348 1980

IMPFUNGEN IM KINDERAMBULATORIUM

Impftermine können jeden Montag von 12 bis 13 Uhr vereinbart werden unter der Telefonnummer 339 348 1980.

VACCINI NEL AMBULATORIO PEDIATRICO

Si possono prenotare appuntamenti per vaccinazioni ogni lunedì dalle ore 12 alle ore 13 (tel.339 348 1980).

Führerschein Erneuerung

In **St. Ulrich** kann die Erneuerung Mittwochnachmittag von 15:00-18:00 Uhr im Sanitätssprengel gemacht werden, in **St. Christina** in der Arztpraxis in der Chemunstrasse 39 (in der Nähe der Kirche) jeden Tag von Montag bis Freitag von 9:00-12:00 Uhr und am Dienstag- und Donnerstagnachmittag von 16:30-18:30 Uhr. In **Wolkenstein** jeden Tag von 9:00-12:00 Uhr und von 15:00-16:00 Uhr im Ambulatorium in der Meisulesstr. 247 (gegenüber der Ciampinói Umlaufbahn).

Ab 1. Januar 2020 gilt die Einzahlung von 26 € auf das Postscheckkonto des Sanitätsbetriebes der Provinz Bozen nicht mehr. Die Einzahlung von 26 € soll nun auf folgendes Bankkonto durchgeführt werden: IBAN: IT61 W060 4511 6190 0000 0010 000, BIC und Swift-Code CRBZIT2B107 lautend auf Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen – Gesundheitsbezirk Bozen; Einzahlungsgrund: Familien- und Vorname des Bürgers + Führerscheinvisite.

Rinnovo patente

A **Ortisei** il rinnovo della patente può essere effettuato ogni mercoledì pomeriggio dalle ore 15:00 alle ore 18:00 presso il distretto sanitario, a **S. Cristina** nell'ambulatorio di Via Chemun 39 (vicino alla chiesa) ogni giorno dal lunedì al venerdì dalle 9:00 alle 12:00 ed il martedì e giovedì pomeriggio dalle 16:30 alle 18:30. A **Selva di Val Gardena** il servizio per il rinnovo della patente viene effettuato ogni giorno dalle ore 9:00 alle ore 12:00 e dalle ore 15:00 alle ore 16:00 nell'ambulatorio in via Meisules n. 247 (di fronte alla cabinovia Ciampinói).

Dal 1° gennaio 2020 il versamento postale di 26 € all'Azienda Sanitaria di Bolzano non è più valido. Il versamento di 26 € deve essere effettuato sul conto bancario: IBAN IT61 W060 4511 6190 0000 0010 000, BIC e SWIFT-Code CRBZIT2B107 intestato all'Azienda Sanitaria di Bolzano – Comprensorio di Bolzano; Causale: Cognome e Nome + Visita patente.

Elternberatungsstellen Völs und Kastelruth

Elternberatung Völs:

MITTWOCH 9:00 – 11:00 Uhr,
Tel.: 0471/725502

Elternberatung Kastelruth:

MITTWOCH 14:00 – 16:00 Uhr,
Tel.: 0471/707271

Elternberatung Tiers: Beratung und Wachstumskontrollen nach Vereinbarung.

Eltern, welche Fragen haben oder Informationen benötigen, können sich gerne auch an die Beratungsstelle in Kardaun wenden

Elternberatung Kardaun:

DONNERSTAG 14:00 – 16:00 Uhr,
Tel. 0471/435915

Außerhalb der Öffnungszeiten steht ein Anrufbeantworter zur Verfügung.

Wenn Sie Ihre Telefonnummer hinterlassen, werden Sie zurückgerufen.



Die Anlaufstelle für Pflege und Betreuung Pflegebedürftig – und jetzt?

Im Falle einer Pflegebedürftigkeit entstehen bei den Betroffenen und deren Angehörigen viele Fragen. Alles Mögliche ist zu erledigen, aber die ganze Thematik Pflege ist den meisten gar nicht geläufig. Die wenigsten wissen, wie sie den Pflegealltag organisieren sollen, an wen sie sich wenden können,

um Hilfe zu bekommen oder welche Leistungen ihnen zustehen.

Das kompetente Team der Anlaufstelle, bestehend aus Vertretern des Seniorenwohnheimes, des Sozialdienstes und des Hauskrankenpflegedienstes, steht Ihnen kostenlos bei Fragen rund um die Pflege und zur Betreuung einer pflegebedürftigen Person zur Verfügung und...

...INFORMIERT über Dienste, Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten, Hilfen, Rechte und Pflichten, finanzielle Unterstützungen, Formulare, u.v.m.,

...BERÄT bei den Entscheidungen, die es zu treffen gilt sowie

...HILFT bei der Stellung eines Gesuchs und bei der Erledigung von bürokratischen Angelegenheiten.

KONTAKTE UND ÖFFNUNGSZEITEN

in **KARDAUN** - im Hauptsitz des Sozial- und Gesundheitssprengels, Steingeggerweg 3

am **MONTAG** von 14.00 - 16.00 Uhr

in **KASTELRUTH** - im Sprengelstützpunkt, Martinsheim, Vogelweidergasse 10/B

am **DONNERSTAG** von 10.00 - 12.00 Uhr

Tel: 0471 36 14 11

eggentialschlern@anlaufstelle.bz.it

KLEINANZEIGER

Lehrling zur Verstärkung unseres Teams gesucht. Zimmerei und Treppenbau Ludwig Rabanser in Seis. info@holztreppe.it 335 404 431

Kleines Geschäftslokal, auch als Büro oder Atelier geeignet, im Zentrum von Kastelruth zu vermieten. (ex Foto Rier) Kontakt 0039 349 821 3334 oder info@fotorier.it

VERSTORBENE - DECEDUTI

Iris Battisti Wwe. Rossi, 93 Jahre

Barbara Trocker Wwe. Schieder, 86 Jahre

Caterina Leoni verh. Ferraris, 79 Jahre

Helga Maria Lun Wwe. Insam, 86 Jahre

Paulina Mayrl Wwe. Schieder, 86 Jahre

IMPRESSUM

Gemeindezeitung Kastelruth
Monatliches Mitteilungsblatt der
Gemeinde Kastelruth

Herausgeber

Gemeinde Kastelruth

Verantwortlicher Schriftleiter

Helmuth Rier

Koordination

Barbara Pichler-Rier

Druck, Grafik & Layout

Karo Druck, Frangart/Eppan

Auflage

3.200 Stück

Registriert beim Tribunal Bozen

mit Dekret Nr. 1/84 R.St.

Redaktionsschluss: 12. März 2020

barbara@fotorier.it

GEBURTSTAGSKINDER DES MONATS NOVEMBER COMPLEANNI DEL MESE DI NOVEMBRE

■ **Josefine Tirler Wwe. Lageder (Villa Seceda, Grondlbodenweg 4)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 01.03.1939

■ **Josefa Trocker Rier**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 02.03.1935

■ **Friedrich Marmsoler**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 03.03.1933

■ **Martin Fill**, wohnhaft in Seis, geb. am 05.03.1939

■ **Johanna Prossliner Prossliner**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 05.03.1935

■ **Brigitte Rier Wwe. Trocker**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 06.03.1936

■ **Carolina Trebo**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 06.03.1927

■ **Josef Stolz**, wohnhaft in Tagusens, geb. am 07.03.1939

■ **Maria Mauroner Wwe. Mayrl (Verlay)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 07.03.1924

■ **Christine Malfertheiner Wwe. Mahlknecht**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 08.03.1934

■ **Julia Goller Wwe. Puntel (Pfanzelt)**, wohnhaft in Seis, geb. am 09.03.1934

■ **Maria Wörndle Rier (Zanner-Moidl)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 09.03.1929

■ **Sonia Menestrina**, residente a Siu-si, nata il 10.03.1932

■ **Paula Schieder Wwe. Trocker**, wohnhaft in St. Michael, geb. am 11.03.1934

■ **Carolina Rier Wwe. Perathoner (Monte Piz)**, wohnhaft in Kastel-

ruth, geb. am 12.03.1932

■ **Urban Rier (Zatzer-Urban)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 14.03.1931

■ **Josef Rier**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 15.03.1936

■ **Josefine Malfertheiner Perathoner**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 16.03.1932

■ **Maria Kasslatte Wwe. Verginer**, wohnhaft in Runggaditsch, geb. am 17.03.1933

■ **Anna Wanker Wwe. Goller**, wohnhaft in Pufels, geb. am 18.03.1935

■ **Marta Regele Wwe. Burgauner**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 20.03.1939

■ **Juliane Plunger Wwe. Rassler**, wohnhaft in Seis, geb. am 20.03.1933

■ **Katharina Tirler Wwe. Jaider**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 21.03.1938

■ **Wilhelm Wanker (Prantner-Willi)**, wohnhaft in Tisens, geb. am 21.03.1933

■ **Franz Hofstätter**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 25.03.1938

■ **Cäcilia Mayr Wwe. Nössing**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 25.03.1930

■ **Paul Fill**, wohnhaft in St. Michael, geb. am 27.03.1938

■ **Elisabeth Gerstgrasser Wwe. Plant**, wohnhaft in Seis, geb. am 27.03.1936

■ **Maximilian Plunger**, wohnhaft in Seis, geb. am 28.03.1937

■ **Paul Malfertheiner**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 28.03.1935

■ **Karolina Silbernagl Wwe. Rier (Haus Schlernblick)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 28.03.1927

■ **Bruno Stuflesser (Da Digon)**, wohnhaft in Runggaditsch, geb. am 29.03.1935

■ **Lidia Rier Trocker**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 03.03.1940

■ **Friedrich Trocker**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 04.03.1940

■ **Benedikt Prünster**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 08.03.1940

■ **Josefa Goller Wwe. Plunger**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 23.03.1940

■ **Paul Goller**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 23.03.1940

*Herzlich willkommen
Benvenuti*

GEBURTEN - NASCITE

■ **Lisa Pirhofer**, geboren am 02.01.2020 in Brixen

■ **Peter Casarotto**, geboren am 13.01.2020 in Brixen

■ **Ella Kompatscher**, geboren am 15.01.2020 in Brixen

■ **Marie Putzer**, geboren am 19.01.2020 in Brixen

■ **Hans Hofer**, geboren am 23.01.2020 in Kastelruth

■ **Leonie Fill**, geboren am 25.01.2020 in Brixen

■ **Johanna Gross**, geboren am 29.01.2020 in Brixen



AUS DER GEMEINDESTUBE

Baukonzessionen / Concessioni edilizie

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen - **Jänner 2020**

Elenco delle concessioni edilizie - **Gennaio 2020**

1	02/01/2020	2. Variante - Qualitative Erweiterung des Gastbetriebes "Hotel Salsria" auf der Seiser Alm - IM SANIERUNGSWEGE, Salsria GmbH Sitz: Salsria 36, 39040 Kastelruth (BZ) - 2. Variante - <i>Ampliamento qualitativo dell'esercizio alberghiero "Hotel Salsria" all' Alpe di Siusi - IN SANATORIA, Salsria GmbH sede: Salsria 36, 39040 Castelrotto (BZ)</i>
2	08/01/2020	1. Variante - Entfernen von Bäumen, Wurzelstöcken und Aushubarbeiten, Trocker Stefan geb. 09.12.1980 in Bozen (BZ) - IM SANIERUNGSWEGE - 1. Variante, Laanzweg 7 - <i>Eliminazione di alberi, di ceppaie e lavori di scavo - IN SANATORIA, Trocker Stefan nt. 09.12.1980 a Bolzano (BZ), Via Laranz 7</i>
3	08/01/2020	Abbruch und Wiederaufbau des Wohnhauses mit Errichtung einer Tiefgarage, Mauroner Norbert, Mauroner Patrick, Trotzstr.9, Seis - <i>Demolizione e ricostruzione della casa di civile abitazione con costruzione di un garage sotterraneo, Mauroner Norbert, Mauroner Patrick, Via Trotz 9</i>
4	09/01/2020	Interne Umbauarbeiten beim Gebäude, Rier Sylvia, Plojerweg 3, Kastelruth - <i>Lavori interni di ristrutturazione presso l'edificio Rier Sylvia, Via Plojer 3</i>
5	09/01/2020	2. Variante - Teilweise Sanierung des Wohn- und Wirtschaftsgebäudes und Errichtung eines Hofschankes auf der Bp. 693, K.G., Kastelruth, Prossliner Michael, St.Vigil 13 - 2. Variante - <i>Risanamento parziale della casa abitativa e del fabbricato rurale, nonché costruzione di una sede aziendale (Hofschank) sulla p.ed. 693 nel C.C. Castelrotto, Prossliner Michael, S. Vigilio 13</i>
6	10/01/2020	1. Variante - Umbau der Büroräume M.A. 1 im Erdgeschoss beim Wohngebäude "Templa" in konventionierte Wohnungen in der Fraktion Runggaditsch, Rella Enrico & Co. KG Sitz: Runggaditsch/Passuastraße 34, 39046 Post St. Ulrich - 1. Variante - <i>Ristrutturazione degli uffici P.M.1 al piano terra del fabbricato residenziale "Templa" in appartamenti convenzionati in frazione Roncadizza, Rella Enrico & Co. Sas sede: Runggaditsch/Via Passua 34, 39046 Posta Ortisei</i>
7	13/01/2020	1. Variante - Energetische Sanierung, Umbau und Erweiterung Wohnhaus auf Bp. 2904 - m.A. 1, K.G. Kastelruth beim Hof "Mühlegg", Goller Josef, Paniderstr.38/A - 1. Variante - <i>Risanamento energetico, ristrutturazione ed ampliamento della casa di civile abitazione su p.ed. 2904 - P.M. 1, C.C. Castelrotto presso il maso "Mühlegg", Goller Josef, Via Panider 38/A</i>
8	13/01/2020	Außerordentliche Instandhaltung der Zufahrtsstraße und außerordentliche Instandhaltung und teilweise Umgestaltung der bestehenden Parkplätze und Neutrassierung des Golfplatzweges zum Abschlag Nr.10 und Renaturierungsarbeiten im Parkplatzbereich, Golf Club St. Vigil Seis S.S.D. - A.R.L. Sitz: Keplerstraße 2, Bozen (BZ) - <i>Interventi di manutenzione straordinaria della strada d'accesso e interventi di manutenzione straordinaria con ristrutturazione parziale del parcheggio esistente e nuovo tracciato delle strade del campo da Golf per il punto di partenza n° 10 e lavori di rinaturalizzazione in zona parcheggio, Golf Club St. Vigil Seis S.S.D. - A.R.L. sede: Via Kepler 2, Bolzano (BZ)</i>
9	13/01/2020	Umwidmung von Landwirtschaftskubatur in Wohnkubatur und Verlegung, Schgaguler Lisa, Schgaguler Christian, Seis - <i>Trasformazione di cubatura agricola in cubatura abitativa e spostamento, Schgaguler Lisa, Schgaguler Christian, Siusi</i>
10	14/01/2020	1. Variante - Entfernung von Bäumen und Wurzelstöcken, sowie Durchführung von Bodenverbesserungsarbeiten und Errichtung von Stützmauern beim Hof "Lafreid" in Tisens, Schieder Wilhelm - 1. Variante - <i>Eliminazione di alberi, di ceppaie, nonché lavori di miglioramento del terreno e realizzazione di muri di sostegno presso il maso "Lafreid" a Tisana, Schieder Wilhelm</i>
11	14/01/2020	Quantitative und qualitative Erweiterung des Hotels "Parc Hotel Florian" auf der Bp. 2088, K.G. Kastelruth, Parc Hotel Florian GmbH Sitz: Henrik-Ibsen-Straße 17, 39040 Kastelruth (BZ) - <i>Ampliamento quantitativo e qualitativo dell'Hotels "Parc Hotel Florian" su p.ed. 2088, C.C. Castelrotto, Parc Hotel Florian srl sede: Via Henrik-Ibsen 17, 39040 Castelrotto (BZ)</i>
12	14/01/2020	Bauliche Umgestaltung und Erweiterung des Wohnhauses, Zago Luciano, Kastelruth - <i>Ristrutturazione e ampliamento della casa di civile abitazione, Zago Luciano. Castelrotto</i>
13	14/01/2020	Sanierung, bauliche Umgestaltung und Aufteilung der Wohnungen im 1. und 2. Stock, Rabanser Viviana, Patenerweg 5, St. Valentin- <i>Risanamento, ristrutturazione e suddivisione degli appartamenti al 1° e 2° piano, Rabanser Viviana, Via Paten 5, S. Valentino</i>

14	14/01/2020	Errichtung einer Überdachung zur Lagerung von Heu- und Siloballen beim Radauerhof in St. Michael, Trocker Werner, St. Michael 1- <i>Costruzione di una tettoia per deposito di balle di fieno e silo presso il maso "Radau" a San Michele, Trocker Werner S. Michele 1</i>
15	15/01/2020	Erhöhung der bestehenden Stützmauer hinter dem Wohnhaus, Alfarei Walter, Passuastr.37, Runggaditsch - <i>Innalzamento del muro di sostegno dietro la casa di civile abitazione, Alfarei Walter, Passuastr.37, Roncadizza</i>
16	15/01/2020	Umwidmung des denkmalgeschützten landwirtschaftlichen Gebäudes Bp. 4 der Hofstelle "Oberpray" in ein Wohnhaus in der Wohnbauzone A1 im historischen Ortskern von Kastelruth, Trocker Rosa, Krauseweg 7 - <i>Cambiamento della destinazione da cubatura agraria sotto tutela bella arti p.ed 4 rurale in cubatura residenziale nella zona residenziale "A1" centro storico Castelrotto, Trocker Rosa, Via Krausen 7</i>
17	15/01/2020	Neubau Kochhütte und Scheune, Mahlknecht Ewald, Seiser Alm - <i>Costruzione baita e fienile, Mahlknecht Ewald, Alpe di Siusi</i>
18	16/01/2020	Erstellung von Steinschlagschutzbauten betreffend geologische Gefahren, Mulser Matthias, St. Oswald 23 - <i>Costruzione di protezione caduta massi riguardante pericoli geologici, Mulser Matthias, S. Oswaldo 23</i>
19	16/01/2020	VERLÄNGERUNG DER FRIST DER GÜLTIGKEIT um 1 (ein) Jahr bis zum 16.01.2021 der Baukonzession Nr.12/2019 vom 16.01.2019 betreffend Erweiterung der bestehenden Almkäserei mit Schaubereich bei der "Gostnerschwaige" auf der Seiser Alm, Mulser Franz - <i>PROLUNGAMENTO DEL TERMINE DI VALIDITÀ per 1 (un) anno fino al 16.01.2021 della concessione edilizia n. 12/2019 del 16.01.2019 riguardante ampliamento del caseificio esistente con area d'osservazione presso la malga "Gostner" all'Alpe di Siusi, Mulser Franz</i>
20	16/01/2020	1. Variante - Qualitative Umbauarbeiten am Hotel "Paradiso" auf der Seiser Alm, Paradiso GmbH Sitz: Joch 17, 39040 Kastelruth (BZ) - <i>1. Variante - Ristrutturazione qualitativa dell'Hotel Paradiso sull'Alpe di Siusi, Paradiso GmbH sede: Joch 17, 39040 Castelrotto (BZ)</i>
21	16/01/2020	Errichtung eines Wintergartens am Wohnhaus in der Örtlichkeit Saltria, Scherlin Tobias, Saltria 41, Seiser Alm - <i>Realizzazione di una veranda presso la casa di abitazione nella località Saltria, Scherlin Tobias, Saltria 41, Alpe di Siusi</i>
22	16/01/2020	Abbruch und Wiederaufbau des Stadels, Senoner Lydia Maria, Seiser Alm - <i>Demolizione e ricostruzione del fienile, Senoner Lydia, Alpe di Siusi</i>
23	16/01/2020	Umschreibung der Baukonzession Nr. 300/2019 vom 20.12.2019 an Herrn Simon Nössing und Herrn Sigmund Nössing betreffend: Sanierung, bauliche Umgestaltung, Teilung in 2 Einheiten und Errichtung eines Wintergartens am Wohnhaus, Diltheystr. 6 - <i>Voltura della concessione edilizia n° 300/2019 del 20.12.2019 al sig. Simon Nössing e al sig. Sigmund Nössing: Risanamento, modifiche costruttive, divisione in 2 unita e costruzione di una veranda presso la casa di civile abitazione, Via Dilthey 6</i>
24	17/01/2020	1. Variante - Qualitative Erweiterung des Gastbetriebes "Hotel Goldknopf" - Errichtung Tiefgarage - in der Örtlichkeit Joch auf der Seiser Alm, Malfertheiner Peter & Co. K.G. Sitz: Joch 18, 39040 Seiser Alm - <i>1° Variante - Ampliamento qualitativo esercizio alberghiero "Hotel Punta d'Oro" - Realizzazione garage sotterraneo - in località "Joch" all'Alpe di Siusi, Malfertheiner Peter & Co. Sas sede: Joch 18, 39040 Alpe di Siusi</i>
25	20/01/2020	1. Variante - Qualitative Erweiterung des Speisebetriebes, sowie interner Umbau, Errichtung von 2 Gästezimmern im Kellergeschoss beim bestehenden Hotel "Ritsch" - IM SANIERUNGSWEGE, Malfertheiner Kurt, Saltria 16, Seiser Alm - <i>1. Variante - Ampliamento qualitativo della ristorazione, ristrutturazione interna, realizzazione di 2 camere per ospiti in piano cantina dell'esistente Hotel "Ritsch" - IN SANATORIA, Malfertheiner Kurt, Saltria 16, Alpe di Siusi</i>
26	21/01/2020	Abbruch und Wiederaufbau des Stadels, auf der Seiser Alm - <i>Örtlichkeit "Joch", Rier Markus - Demolizione e ricostruzione del fienile, all'Alpe di Siusi, località "Joch", Rier Markus</i>
27	27/01/2020	Verbesserung des bestehenden Zufahrtsweges in der Örtlichkeit "Unterjoch", Mahlknecht Iwan, Seiser Alm - <i>Miglioramento della strada d'accesso esistente in località "Unterjoch", Mahlknecht Iwan, Alpe di Siusi</i>
28	29/01/2020	1. Variante - Errichtung einer Tiefgarage auf der Bp. 1913 und Gp. 31/10, sowie Umbau der Wohnung im Erdgeschoss der Bp. 1913 - 1. Variante, Obexer Eugen, Mulser Wilhelmina, Obexer Vera, Obexer Simon, Misaltallee 4 - <i>Realizzazione di un garage sotterraneo sulla p.ed. 1913 e p.f. 31/10, nonché ristrutturazione dell'appartamento al piano terra della p.ed. 1913, Obexer Eugen, Mulser Wilhelmina, Obexer Vera, Obexer Simon, Viale Misalt 4</i>
29	29/01/2020	Abbruch des abgebrannten Wirtschaftsgebäudes Bp. 1961 und Wiederaufbau desselben mit Verlegung des Standortes auf Gp. 2794/1 in Runggaditsch, Hotel Scherlin OHG d. Scherlin Alberto Sitz: Runggaditsch/Pineiesstraße 42, 39046 Post St. Ulrich - <i>Demolizione dell'edificio ad uso rurale bruciato su p.ed. 1961 e ricostruzione con spostamento su p.f. 2794/1 a Roncadizza, Hotel Scherlin S.n.c. d. Scherlin Alberto sede: Roncadizza/Via Pineies 42, 39046 Posta Ortisei</i>

AUS DER GEMEINDESTUBE

BESCHLÜSSE AUS DEM GEMEINDEAUSSCHUSS DELIBERAZIONI DELLA GIUNTA COMUNALE

Die Beschlüsse des Gemeinderates und des Ausschusses sind auf der Internetseite der Gemeinde einsehbar. Le deliberazioni del consiglio e della giunta comunale sono visibili sul sito internet del comune.

www.gemeinde.kastelruth.bz.it - www.comune.castelrotto.bz.it

Zivilschutz. (Nr.17/2020) Gefahrensituation durch lose Felsen oberhalb der Straße von Seis nach St. Oswald (Nähe Puntschiederhof) - Beauftragung des Baugeologie Büro Dr. Hermann Nicolussi mit der Erstellung eines Begehungsprotokolls.

Protezione civile. (n.17/2020) Situazione di pericolo causata da rocce allentate sopra la strada da Siusi a S. Osvaldo (vicino maso Puntschieder) - Incarico dello Studio di geologia dott. Hermann Nicolussi con l'elaborazione di un verbale di sopralluogo.

Friedhof Runggaditsch. (Nr.25/2020) Gemäß Art.10 der Friedhofsordnung muss die Gemeindeverwaltung eine Person beauftragen, welche mit der Pflege und Instandhaltung des Friedhofes und der Leichenkapelle betraut werden soll. Frau E.T. wird für den Zeitraum vom 01.02.2020 bis 31.12.2020 mit dieser Arbeit beauftragt.

Cimitero Roncadizza. (n.25/2020) Secondo l'art. 10 del vigente regolamento cimiteriale, e necessità incaricare una persona con tutti i compiti riguardanti la cura ed il mantenimento del cimitero nonché della cappella mortuaria. La signora E. T. ha dichiarato di essere disponibile a svolgere questi lavori per il periodo dal 01.02.2020 fino al 31.12.2020.

Kloster Kastelruth. (Nr.26/2020) Der Gemeindeausschuss beschließt das Kloster, welches sich im Eigentum der Kongregation der Teritarschwester des Hl. Franziskus befindet, zu erwerben. Der Gemeinderat hat sich in der Sitzung vom 22.10.2019 einstimmig dafür ausgesprochen, den Erwerb des Klosters ins Auge zu fassen. Im Kloster sollen Einrichtungen für Senioren entstehen, die Finanzierung des Erwerbs der Immobilie "Kloster" wird mittels Eigenmittel der Gemeinde Kastelruth und mittels Landesbeitrag getätigt.

Convento Castelrotto. (n.26/2020) La Giunta Comunale delibera di acquistare il convento di Castelrotto, di proprietà della Congregazione delle Suore Terziarie

Francescane. Nella seduta del 22.10.2019 il consiglio comunale ad unanimità di voti si è espresso a favore di prendere in considerazione l'acquisto del convento. Nel convento saranno costruite strutture per anziani. Il finanziamento per l'acquisto dell'immobile "convento" viene effettuato mediante mezzi propri del Comune di Castelrotto e mediante contributo provinciale.

Jugenddienst Bozen-Land. (Nr.38/2020) Dem Jugenddienst wird für seine Tätigkeit im Jahr 2020 ein Beitrag von € 38.430,00 gewährt.

Jugenddienst Bozen-Land. (n.38/2020) Al associazione Jugenddienst viene concesso un contributo di € 38.430,00 per lo svolgimento dell'attività ordinaria dell'anno 2020 nell'ambito del lavoro giovanile.

Urbanistik. (Nr.39/2020) Bauleitplan, Gefahrenzonenplan und G.A.K. - Einleitung des Verfahrens zur Abänderung des Gemeindebauleitplanes, des Gefahrenzonenplanes und des Gemeindeplanes für die akustische Klassifizierung sowie Genehmigung der Planentwürfe im Sinne von L.G. 13/1997 und L.G. 20/2012 (3. Sammelgenehmigungsverfahren innerhalb des Zweijahreszeitraumes).

Urbanistica. (n.39/2020) Piano urbanistico, piano delle zone di pericolo e P.C.C.A. - Avvio del procedimento di modifica al piano urbanistico comunale, al piano delle zone di pericolo e al piano comunale di classificazione acustica nonché approvazione dei progetti di piano ai sensi della L.P. 13/1997 e della L.P. 20/2012 (3ª approvazione cumulativa entro il biennio).

Bauleitplan (Nr.40/2020) Einleitung des Verfahrens zur Abänderung des Gemeindebauleitplanes betreffend die Umwidmung der Tagusnerstraße zwischen Tisens und Kreuzung Platzgurterweg von Gemeindestraße Typ D in Typ C sowie Genehmigung des Planentwurfes im Sinne des L.G. Nr. 13/1997.

Piano urbanistico. (n.40/2020) Avvio

del procedimento di modifica al piano urbanistico comunale riguardante il cambio di destinazione della strada comunale di Tagusa tra Tisana e l'incrocio via Platzgurter da tipo D in tipo C nonché approvazione del progetto di piano ai sensi della L.P. n. 13/1997.

Erweiterungszone C4 "Fent" in Kastelruth. (Nr.44/2020) Der Gemeindeausschuss beschließt die Erstellung der Rangordnung für die Zuweisung der Flächen des geförderten Wohnbaus in der Erweiterungszone C4 "Fent" in Kastelruth zu erstellen. Als letztgültigen Termin für die Vorlage der Gesuche wird Freitag, der 06. März 2020, 12.00 Uhr festgelegt.

Zona di espansione C4 „Fent“. (n.44/2020) La Giunta Comunale delibera la formazione della graduatoria per l'assegnazione delle aree dell'edilizia abitativa agevolata nella zona C4 „Fent“ a Castelrotto. Come termine finale per la presentazione delle domande viene stabilito il Venerdì, 06 marzo 2020, ore 12.00.

Rechtliche Angelegenheiten. (Nr.46/2020) Beauftragung des Rechtsanwaltes Dr. Alfred Mulser mit Beratungsdiensten in rechtlichen Angelegenheiten der Gemeinde Kastelruth für das gesamte Jahr 2020.

Consulenze legali. (n.46/2020) Incarico dell'avvocato dott. Alfred Mulser con servizi nel settore della consulenza legale del Comune di Castelrotto per tutto l'anno 2020.

Gebarungskontrolle. (Nr.47/2020) Interne Kontrollen - Genehmigung des Kontrollprogramms für die nachträgliche Überprüfung der administrativen und buchhalterischen Ordnungsmäßigkeit für das Jahr 2020.

Controllo di gestione. (n.47/2020) Controlli interni - Approvazione del programma dei controlli successivi di regolarità amministrativa e contabile per l'anno 2020.

Sport und Freizeit. (Nr.49/2020) Repa-

ratur der Kegelbahnanlage in der Sportanlage Telfen - Beauftragung der Firma Interhotel GmbH.

Sport e tempo libero. (n.49/2020) Riparazione dell'impianto della pista dei birilli negli impianti sportivi Telfen - Incarico della ditta Interhotel Srl.

COSAP-Abgabe. (Nr.53/2020) Jährliche Aktualisierung anhand des ISTAT-Indexes der Verbraucherpreise.

Grundtarif für zeitweilige Besetzungen:

I. Kategorie 2,59 €

II. Kategorie 1,03 €

Grundtarif für dauernde Besetzungen:

I. Kategorie 39,20 €

II. Kategorie 15,46 €

Gebühr für Versorgungsunternehmen:

Gebühr pro Abnehmer 1,03 €

Standplatzgebühr für Märkte Handwerker-, Kunst- und Flohmärkte 2,07 €

Besetzung durch Baugrubensicherungen
Tarif pro m² 61,32 €

Canone COSAP. (n.53/2020) Rivalutazione annuale in base all'indice ISTAT dei prezzi al consumo.

Tariffa base per occupazioni temporanee:

I. categoria € 2,59

II. categoria € 1,03

Tariffa base per occupazioni permanenti:

I. categoria € 39,20

II. categoria € 15,46

Canone per aziende erogatrici di pubblici servizi:

Canone per utente € 1,03

Canone di posteggio in occasione di mercati:

Mercato di artigiani, pulci, arte € 2,07

Altri € 1,03

Occupazione tramite opere di sostegno scavo:

Tariffa per m² € 61,32

Zivilschutz. (Nr.54/2020) Felssicherungsarbeiten entlang der Gemeindestraße nach Tisens (Nähe Eleter) - Beauftragung der Firma Locher KG mit Felssicherungsarbeiten.

Protezione civile. (n.54/2020) Consolidamento rocce lungo la strada comunale per Tisana (zona Eleter) - Incarico della ditta Locher sas con il consolidamento rocce.

Zivilschutz. (Nr.55/2020) Unwetterereignisse November 2019 (Eleter, Tonder/Zoll, Rundschuh, Pfleger/Plun, Örtl/Simmelemüller, Rives-Puciaccia) - Beauftragung des Baugewerbe Büro Dr. Hermann Nicolussi mit der Erstellung der Begehungsprotokolle.

Protezione civile. (n.55/2020) Eventi temporali novembre 2019 (Eleter, Tonder/Zoll, Rundschuh, Pfleger/Plun, Örtl/Simmelemüller, Rives-Puciaccia) - Incarico dello Studio di geologia dott. Hermann Nicolussi con l'elaborazione dei verbali di sopralluogo.

Straßennetz und Infrastrukturen. (Nr.64/2020) Beauftragung des Herrn Ing. Dr. Fritz Starke aus Bozen mit der Ausarbeitung einer Studie zur Errichtung eines Verbindungsweges zwischen dem St. Oswaldweg und der Laurinstraße in Seis.

Viabilità ed infrastrutture stradali. (n.64/2020) Incarico del signor Ing. Dott. Fritz Starke di Bolzano con l'elaborazione di uno studio per la realizzazione di una strada di collegamento tra la Via S. Osvaldo e la Via Laurino a Siusi.

Tourismus. (Nr.66/2020) Veranstaltung des "Südtirol Moonlight Classic Seiser Alm" 2020 - Gewährung eines außerordentlichen Beitrages in Form von Sachleistungen.

Turismo.(n.66/2020) Organizzazione della manifestazione "Südtirol Moonlight Classic Seiser Alm" 2020 - Concessione di un contributo straordinario in forma di prestazioni in natura.

Grundschule Seis. (Nr.69/2020) Beauftragung der Firma Kometal GmbH aus Völs am Schlern mit der Reparatur des Daches der Grundschule Seis.

Scuola elementare Siusi. (n.69/2020) Conferimento dell'incarico alla ditta Kometal Srl di Fiè allo Sciliar con la riparazione del tetto della scuola elementare di Siusi.

UMWELT

Müllsäuberungsaktion in Seis und Kastelruth am 18. April

Auch dieses Jahr organisiert der TV Seis und TV Kastelruth mit Verschönerungsverein wieder eine Müllsäuberungsaktion. Letztes Jahr haben 80 Erwachsene und Kinder teilgenommen. Unterstützt wurde die Aktion auch vom Familienverband. Auf den Wanderwegen und Straßen rund um Kastelruth und Seis, wird illegal entsorgter oder einfach nur unachtsam weggeworfener Müll eingesammelt. Den Abschluss bildet jedes Jahr ein gemeinsames Essen, wo dann noch gefachsimpelt wird und die Wege ausfindig gemacht werden, die im darauffolgenden Jahr auf dem Programm stehen.

Einige Beispiele über die lange Le-

bensdauer des Mülls:

Glasflaschen > 4.000 Jahre
Plastikflaschen 100 – 1.000 Jahre
Aluminiumdosen 300 – 500 Jahre
Getränkekartons 25 – 50 Jahre



Papiertaschentücher 1 – 5 Jahre
Zigarettenstummel 1 – 5 Jahre
Orangenschalen 3 – 12 Monate
Treffpunkt 8:00 Uhr Parkplatz Maritzen

BP



EIGENVERWALTUNG

Windwurf „VAIA“

In einigen Teilen Südtirols entstanden durch den Sturm Vaia Ende Oktober 2018 erhebliche Schäden. Leider hat es auch große Waldfläche der Eigenverwaltung auf der Seiser Alm getroffen. Bis Jänner 2020 konnten bereits ca. 90% des Schadholzes aufgeräumt werden.

Mit Hilfe von zwei Holzseilbahnen durch das Holzschlägerungsunternehmen Johann Rauter aus Villnöss konnten große Mengen Holz aus unwegsamem Gelände zu den Forststraßen befördert werden. Weiteres hatten wir einen Harvester der Firma „SAM Maschinenring“ im Einsatz, der vorwiegend in weniger steilem Gelände Aufräumungsarbeiten ge-

leistet hat. Im vergangenen Jahr konnten insgesamt ca. 20.000 Festmeter Nutzholz verarbeitet und verkauft werden. Dazu kommen noch ca. 6.000 Festmeter Brennholz. Für die Feststellung der Mengen sorgten unsere Mitarbeiter, welche beim Messen des Holzes dabei waren. Der Großteil des Nutzholzes wurde an den Holzvermarktungsbetrieb „Koflerholz“ verkauft, der restliche Anteil ging an Kastelruther Grundeigentümer zur Errichtung neuer Scheunen auf der Seiser Alm. Das Brennholz wurde an mehrere Unternehmen verkauft. Einiges an Brennholz behält sich die Eigenverwaltung zurück, um die Hackschnitzel-lager in Saltria wieder aufzufüllen. Um dem ganzen noch eine Krone auf-

zusetzen, gab es im vergangenen Herbst ergiebige Schneefälle, welche noch weitere große Mengen an Bäumen umgerissen haben. Die Aufräumungsarbeiten dafür haben bereits begonnen.

Auf diesem Wege möchte ich mich als Präsident der Eigenverwaltung bei den Mitarbeitern der Eigenverwaltung bedanken, die unermüdlich und mit großem Einsatz die Aufräumungsarbeiten begleitet haben.

Ein großer Dank gilt auch der Forstbehörde von Kastelruth, die sehr sachlich und unkompliziert an die Sache herangegangen ist.

Der zuständige Referent
Oswald Karbon

**Notaufnahme?
Nur im Notfall.**

Erfahren Sie mehr auf
→ www.sabes.it/notaufnahme

Die Notaufnahme ist rund um die Uhr für Sie da, wenn es sich um einen Notfall handelt. Für andere Gesundheitsfragen ist der Arzt für Allgemeinmedizin Ihr erster Ansprechpartner.

AUTONOME PROVINZ BOZEN – SÜDTIROL
PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO – ALTO ADIGE
PROVINCIA AUTONOMA DE BULSAN – SÜDTIROL

Südtiroler
Sanitätsbetrieb



Azienda Sanitaria
dell'Alto Adige

Azienda Sanitaria de Sudtirol



Einwohnerzahl nach Fraktionen Numero di abitanti per frazioni

Fraktion Frazione	Einwohner am 31.12.2019 Abitanti al 31.12.2019	(2018)	Familien bzw. Haushalte, Gemeinschaften am 31.12.2019 Familie ovv. nuclei familiari, convivenze al 31.12.2019		(2018)
			Familien bzw. Haushalte Familie ovv. nuclei familiari,	Gemeinschaften Convivenze	
Kastelruth	2.334	2.297	964	3	942 +4
St. Michael	345	340	134		129
St. Valentin	249	257	95		96
Tisens	161	165	60		61
Tagusens	92	95	35		34
St. Oswald	142	137	52		51
Seiser Alm	204	199	89		88
	3.527	3.490	1.429		1.401+4
Seis	2008	1.997	886		884
St. Vigil	101	101	42		41
	2.109	2.098	928		925
Runggaditsch	613	599	232	1	229+1
Überwasser	528	523	231		224
Pufels	142	145	56		58
	1.283	1.267	519		511
Insgesamt	6919	6855	2876	4	2.837+5

Bevölkerungsbewegung im Jahr 2019 Movimento della popolazione nell'anno 2019

	Männer - Uomini	Frauen - Donne	Insgesamt - Totale
EINWOHNER - ABITANTI 01.01.2018	3.458	3.397	6.855
GEBURTEN - NASCITE			
Pfarregebiet Kastelruth - Territorio parrocchiale Castelrotto	22	15	37
Pfarregebiet Seis - Territorio parrocchiale Siusi	11	9	20
ladinische Fraktionen - Territorio parrocchiale frazioni ladine	7	7	14
Insgesamt - Totale	39	31	70
TODESFÄLLE - DECESSI			
Pfarregebiet Kastelruth - Territorio parrocchiale Castelrotto	13	14	27
Pfarregebiet Seis - Territorio parrocchiale Siusi	4	4	8
ladinische Fraktionen - Territorio parrocchiale frazioni ladine	4	6	10
Insgesamt - Totale	21	24	45
ZUWANDERUNGEN - IMMIGRAZIONI	119	108	227
ABWANDERUNGEN u. a. STREICHUNGEN EMIGRAZIONI e altre CANCELLAZIONI	94	94	188
EINWOHNER - ABITANTI 31.12.2018	3.501	3.418	6.919

Eheschließungen im Jahr 2019 Matrimoni nell'anno 2019

1. Eheschließungen in Kastelruth: 57

Bei 8 Eheschließungen waren beide Partner aus Kastelruth.
Bei 3 Eheschließungen war jeweils ein Partner aus Kastelruth.
Bei 25 Eheschließungen waren beide Partner von Auswärts. Hier handelt es sich vorwiegend um Gäste.

21 kirchliche Trauungen:

Bei 4 Eheschließungen waren beide Partner aus Kastelruth.
Bei 6 Eheschließungen war jeweils ein Partner aus Kastelruth.
Bei 11 Eheschließungen waren beide Partner von Auswärts.

2. Eheschließungen Auswärts: 11

4 Ziviltreuungen

Bei 1 Eheschließung waren beide Partner aus Kastelruth.
Bei 3 Eheschließungen war jeweils ein Partner aus Kastelruth.

7 kirchliche Trauungen:

Bei 3 Eheschließungen waren beide Partner aus Kastelruth.
Bei 4 Eheschließungen war jeweils ein Partner aus Kastelruth.

1. Matrimoni a Castelrotto: 57

36 matrimoni civili

A 8 matrimoni tutti e due i coniugi erano di Castelrotto.
A 3 matrimoni uno dei coniugi era di Castelrotto.
A 25 matrimoni tutti e due i coniugi non erano di Castelrotto. In gran parte si tratta d'ospiti.

21 matrimoni in chiesa:

A 4 matrimoni tutti e due i coniugi erano di Castelrotto.
A 6 matrimoni uno dei coniugi era di Castelrotto.
A 11 matrimoni tutti e due i coniugi non erano di Castelrotto.

2. Matrimoni altrove: 11

4 matrimoni civili

A 1 matrimoni tutti e due i coniugi erano di Castelrotto.
A 3 matrimoni uno dei coniugi era di Castelrotto.

7 matrimoni in chiesa:

A 3 matrimoni tutti e due i coniugi erano di Castelrotto.
A 4 matrimoni uno dei coniugi era di Castelrotto

Ansässige nicht-italienische Staatsbürger im Jahr 2019 Stranieri residenti nell'anno 2019

Staat Stato	Männer Uomini	Frauen Donne	Insgesamt Totale
Albanien	25	19	44
Algerien	0	1	1
Ägypten	3	1	4
Bangladesch	37	14	51
Belgien	1	0	1
Bosnien-Herzegowina	15	13	28
Brasilien	1	3	4
Bulgarien	1	6	7
Burkina Faso	1	1	2
Deutschland	24	27	51
Ecuador	1	0	1
Frankreich	0	1	1
Gambia	1	0	1
Georgien	0	1	1
Indien	13	2	15
Irak	0	1	1
Kolumbien	0	2	2
Kosovo	15	18	33
Kroatien	5	9	14
Kuba	1	0	1
Mali	1	0	1
Marokko	5	5	10
Mazedonien	6	3	9
Moldawien	0	4	4
Niederlande	1	1	2
Niger	1	0	1
Nigeria	13	3	16
Österreich	6	15	21
Pakistan	2	2	4
Peru	5	5	10
Polen	4	4	8
Tschechische Republik	2	3	5
Rumänien	14	29	43
Russland	0	2	2
Schweiz	1	0	1
Serbien	6	4	10
Singapur	0	1	1
Slowakei	24	50	74
Slowenien	2	1	3
Somalia	4	1	5
Tunesien	13	10	23
Türkei	1	0	1
Ukraine	1	8	9
Ungarn	8	17	25
Venezuela	1	1	2
Status als Flüchtling	1	1	2
Insgesamt	266	289	555

Eingetragene Wähler am 31.12.2018 Elettori iscritti al 31.12.2018

Wahlsprengel Sezione elettorale	Männer Uomini	Frauen Donne	Insgesamt Totale
1	463	487	950
2	441	479	920
3	505	439	944
4	447	442	889
5	399	386	785
6	527	531	1.058
Insgesamt	2.782	2.764	5.546

GEMEINDERATSWAHLEN AM 3. MAI 2020

Am 3. Mai 2020 finden in Kastelruth die Wahlen für den Gemeinderat statt. Alle Kandidaten und Kandidatinnen können sich in der Gemeindezeitung mit einem Foto und kurzem Text (250 Anschläge mit Leerzeichen) vorstellen. Die Kandidaten und Kandi-

datinnen werden unter ihrem Listenzeichen alphabetisch gereiht. Redaktionsschluss ist am 12. März. Jede Partei kann auch die Termine der Wahlveranstaltungen veröffentlichen. Die Gemeindezeitung erscheint um den 5. April.



Eva Musterfrau

- Hendisin pratem dem etum aut dfga sdf s
- ra quidae nonecerrum quistestotam sd fds
- enistias ius dunt fuga
- Genissunt vinciam ut quam assit vfaa gssdf
- omnit, omnineid uciatis antiis simet que voluptas eritatibusam fdfsad
- omnit, omnineid fdfsada

Biokunststoffe – Verwendung in der Gemeinde Kastelruth

Immer wieder stellt sich die Frage, welche wiederverwertbaren Kunststoffe (Kurzform PLA) für die Entsorgung als Bioabfall geeignet sind. Hierzu nun einige Klärungen.

Biokunststoffe wie Säcke, Beutel, Besteck, Gläser, Teller und dergleichen haben im Vergleich zu herkömmlichen Kunststoffen das Für und Wider einer schnelleren Abbaubarkeit, jedoch garantiert der Abbauprozess bei den in der Provinz Bozen vorhandenen Anlagen nicht deren vollständige Abbaubarkeit. Um Biokunststoffe vollständig abzubauen zu können sind folgende Voraussetzungen notwendig:

- Temperaturen von über ca. 50°C.
- Zeit (unterschiedlich je nach dem wie stark der betroffene Biokunststoff ist).
- Feuchtigkeit (man braucht Wasser).
- Licht (mit Licht geht es schneller).
- Sauerstoff

In Südtirol werden aktuell 44% der getrennt gesammelten Bioabfälle über die Vergärung (2 Anlagen) und 56% über die Kompostierung (6 Anlagen) verwertet:

Die organischen Abfälle der Gemeinde Kastelruth werden einer Vergärungsanlage zugeführt und thermisch verwertet.

Wie funktioniert die Vergärung:

Diese Anlagen ermöglichen nicht nur eine stoffliche, sondern auch eine energetische Verwertung von organischen Abfällen (Erzeugung von Methan), sie sind jedoch für die Behandlung von Biokunststoffen ungeeignet. Die Gärung erreicht nur 37°C, es gibt keinen Sauerstoff, da der Zersetzungsprozess anaerob ist (Methanerzeugung), und die Verweilzeit mit höchstens 27 Tagen relativ kurz ist. Aus diesem Grund ist es seit

jeher verboten, biologisch abbaubare Abfälle durch Plastiktüten (einschließlich Biokunststofftüten) zu sammeln. Kunststoffteile (einschließlich Biokunststoffe) werden als Fremdstoffe mechanisch extrahiert und anschließend zur Verbrennung in die Müllverbrennungsanlage Bozen geliefert und dort verwertet.

Plastiktüten aller Art und/oder Biokunststoffe eignen sich daher in der Gemeinde Kastelruth nicht für die Sammlung von/als organischen Abfällen. Gleiches gilt für Besteck, Gläser, Teller und dergleichen, die nicht in den organischen Verwertungskreislauf gelangen dürfen; sie sind als Restmüll oder Siedlungsabfall zu entsorgen.

Diesbezüglich wird angemerkt, dass getrennt gesammelte Bioabfälle lose oder über eigens über die Gemeinde zur Verfügung gestellte Papiersäcke gesammelt werden müssen, um deren Verwertung garantieren zu können. Die angepriesenen sog. biologisch abbaubaren Säcke für die Biomüllentsorgung können somit nicht verwendet werden.

Wir stimmen voll und ganz mit den Anreizen überein, die von verschiedenen Teilen ausgehen, um Kunststoffe zu reduzieren. Und wir laden alle Adressaten ein, Initiativen für die Reduzierung von Abfällen zu ergreifen. Oftmals ist die Alternative zum Kunststoff durch Produkte gegeben, die mehrfach verwendet werden können (Mehrweg- oder spülbares Geschirr bei Dorffesten und/oder Veranstaltungen, Einkaufstaschen aus Stoff oder Ähnlichem, Mehrweggetränkeflaschen usw.).

Dienstbereich Müllentsorgung

Bioplastische – l'uso nel Comune di Castelrotto

Sempre più spesso ci viene chiesto quale plastica riciclabile (forma breve PLA) è

adatta allo smaltimento come rifiuto biologico. Permetteteci ora di fornire alcuni chiarimenti su questo punto.

Le bioplastiche come sacchi, sacchetti, posate, bicchieri, piatti e simili rispetto alle plastiche comuni hanno i pro e i contro di una più rapida degradabilità tuttavia il processo di degradazione nelle tipologie di impianti presenti sul territorio provinciale non ne garantisce la completa degradabilità. Per potersi degradare completamente le bioplastiche necessitano di:

- Temperature superiori a ca. 50°C.
- Tempo (varia a seconda di quanto sono spesse le bioplastiche interessate).
- Umidità (è necessaria l'acqua).
- Luce (va più veloce con la luce).
- Ossigeno.

In Alto Adige attualmente il 44% dei rifiuti



Richtige Biomüllentsorgung in der Gemeinde Kastelruth

Modo giusto di smaltimento dei rifiuti organici biodegradabili nel Comune di Castelrotto



*Nicht für die Biomüllentsorgung geeignet
Non adatto allo smaltimento dei rifiuti organici*

organici raccolti separatamente viene recuperato attraverso la fermentazione (2 impianti) ed il 56% attraverso il compostaggio (6 impianti).

I rifiuti organici del comune di Castelrotto vengono immessi in un impianto di fermentazione e riciclati termicamente.

Come funziona la fermentazione:

Questi impianti consentono oltre il recupero materiale anche il recupero energetico dei rifiuti organici (producendo metano) tuttavia sono inadatti a trattare le bioplastiche. La fermentazione raggiunge solo 37°C, non c'è ossigeno in quanto il processo di decomposizione è anaerobico (produzione di metano), e il tempo di permanenza è relativamente breve pari al massimo a 27 giorni. Per questo motivo è

sempre stato vietato raccogliere i rifiuti biodegradabili tramite sacchetti di plastica (tra cui anche i sacchetti in bioplastica). Pezzi in plastica (tra cui anche bioplastica) vengono estratti meccanicamente come sostanze estranee e conferiti per il recupero successivamente al termovalorizzatore di Bolzano per l'incenerimento.

I sacchetti in plastica di tutti i tipi e/o le bioplastiche non si adattano nel Comune di Castelrotto alla raccolta dei rifiuti organici. Lo stesso dicasi delle posate, dei bicchieri, piatti e simili che non devono entrare nel circuito di recupero dell'organico; questi sono da smaltire come rifiuti residui o rifiuti urbani.

Si fa notare che i rifiuti organici da raccolta differenziata devono essere raccolti alla rinfusa o tramite sacchi

di carta messi a disposizione dal comune per garantirne il loro recupero. I cosiddetti sacchetti biodegradabili pubblicizzati per lo smaltimento dei rifiuti organici non possono quindi essere utilizzati.

Condividiamo in pieno lo stimolo che arriva un po' da diverse parti di ridurre la plastica. E invitiamo tutti gli indirizzati a intraprendere iniziative per la riduzione dei rifiuti. Spesso l'alternativa alla plastica è data da prodotti che possono essere utilizzati più volte (Piatti riutilizzabili o lavabili in occasione di feste e/o eventi di paese, borse della spesa in tessuto o simili, bottiglie riutilizzabili per bevande, ecc.).

Servizio rifiuti

BZG SALTEN SCHLERN

Haushalt 2020 umfasst insgesamt 33 Millionen Euro

Die Führung der Sozialdienste und die Leitung von Seniorenwohneinheiten, gemeindeübergreifende Dienste wie die Müllentsorgung und der Ausbau des Radwegenetzes: der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern stehen mit dem Haushalt 2020 für das neue Jahr insgesamt 33 Millionen Euro für laufende Projekte und zukunftsweisende Initiativen zur Verfügung.

„Wir wollen die Zusammenarbeit zwischen unseren 13 Mitgliedsgemeinden vorantreiben und stärken“, nimmt der Präsident der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern Albin Kofler zum 33 Millionen Euro umfassenden Haushalt 2020 Stellung, „denn eines steht fest: es geht nur miteinander“, denkt der Bezirkspräsident etwa an die Rest- und Biomüllsammlung. „Trotz kritischer Zurufe bei der Einführung des gemeinsamen Dienstes vor etlichen Jahren hat sich die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit bewährt“, regt Albin Kofler den Ausbau gemeinsamer Projekte an.

22 Millionen Euro für soziale Dienste

Wer ältere Menschen in der Familie

hat, kennt die Situation: mit den Jahren braucht es Hilfe – bei der Körperpflege, bei der Zubereitung von Mahlzeiten, bei verschiedenen Erledigungen. Die Hauspflege unterstützt diese Menschen in ihren täglichen Herausforderungen, damit sie so lange wie möglich in ihren eigenen vier Wänden leben können – und ist damit einer der bekanntesten Dienste, mit denen die Bezirksgemeinschaft ältere, kranke und hilfsbedürftige Menschen mit ihren Familien in kleineren und größeren Notlagen zur Seite stehen. Die Führung von Tageseinrichtungen und Wohngemeinschaften für Menschen mit Behinderung, die Leitung der Seniorenwohneinheiten von St. Ulrich und Tiers, die finanzielle Soforthilfe und die sozialpädagogische Grundbetreuung sind einige weitere Beispiele für das breite Aufgabenfeld der Bezirksgemeinschaft im sozialen Bereich. Albin Kofler sieht dabei noch Ausbaupotential: „Die neuen Leitlinien für die Kinderbetreuung sehen ein einheitliches Mindestangebot in jeder Gemeinde vor“, so Kofler. „Weiße Flecken gibt es in ganz Südtirol und auch in unserem Bezirk. Den betroffenen Gemeinden bieten wir daher an, gemeinsam an einer übergemeindlichen Lösung zur Schaffung eines An-

gebotes zu arbeiten.“

Radwege: Wunschliste Schritt für Schritt umsetzen

Die Fortführung des Radweges durch das Sarntal, die Vervollständigung des Radweges zwischen Völs und Seis, die Festlegung einer Trasse für den Radweg Seis-Kastelruth, der Abschluss des Radweges RODAVAL und des Radweges Oberbozen-Klobenstein, der Bau des Radweges Sarntal-Jenesien, die Umsetzung eines Höhenradweges von Völs bis zum Bletterbach, eines Radweges durch das Eggental und eines Radweges zwischen Blumau und Tiers: die Wunschliste der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern zum Ausbau des Radwegenetzes ist lang. „Wir werden hierbei wie in den vergangenen Jahren Schritt für Schritt vorgehen und jene Abschnitte umsetzen, für die wir eine Finanzierung finden“, erklärt Albin Kofler. Die knapp 1,5 Millionen Euro umfassenden Arbeiten für den Radwegübergang und der Brücke beim Kampill-Center/Mila Brücke hingegen wurden unlängst übergeben und sollen innerhalb April abgeschlossen werden.

Projekte im Dienste der Menschen
„Futura 2020 – die Menschen im Mittelpunkt“: das ist wohl die zukunfts-

trächtigste Initiative, die die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern derzeit vorantreibt. Nach dem Ankauf des ehemaligen Seeber-Areals in Kardaun soll dort ein sogenanntes „polyvalentes soziales Zentrum“ mit einer übergemeindlichen Kindertagesstätte, einer teilbetreuten Wohngemeinschaft, Kleinwohnungen für Menschen mit Unterstützungsbedürfnis, Werkräume, Garage und Hausmeisterwohnung

entstehen. Weitere Projekte der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern für das neue Jahr betreffen die Fortführung des Programms „Leadergebiet Sarntaler Alpen“, die Ausschreibung der Arbeiten für die Videoüberwachung in den Gemeinden und eine Reihe von kleineren Investitionen, unter anderem die Erneuerung des Fuhrparkes der sozialen Dienste, zumal die derzeitigen Fahrzeuge teilweise bereits

über 15 Jahre alt sind.

Die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern beschäftigt im Jahr 2020 etwa 390 Bedienstete vor allem in der Pflege und Betreuung. Die Personalkosten sind demzufolge mithin der größte Ausgabenposten im Haushalt und belaufen sich auf rund 15 Millionen Euro.

BZG Salten-Schlern

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG



Monatlicher Flohmarkt

Jeden ersten Samstag im Monat öffnet der Flohmarkt der Katholischen Frauenbewegung von 8:30 bis 12:00 Uhr seine Tore. Er befindet sich an der Rückseite der Mittelschule.



Damit gut erhaltene, saubere Ware an die Flohmarktbesucher weitergegeben werden kann, dürfen bitte nur gereinigte, funktionstüchtige Gegenstände abgegeben werden. Bitte keine Gegenstände vor der Eingangstür abstellen. Abgabemöglichkeit der Sachspenden ist immer am Freitag vor dem Flohmarkttag von 14:00 bis 16:00 Uhr oder auch nach telefonischer Vereinbarung. Ein Flohmarktbesuch hat mehrere Vorteile und ist ein Gewinn für die ganze Dorfgemeinschaft: Der eigene Geldbeutel sowie die Umwelt werden durch das Wiederverwenden von schon gebrauchten Dingen nachhaltig geschont. Zudem wird Gutes bewirkt: Der Reinerlös der Einnahmen kommt nämlich ausschließlich Menschen in

schwierigen, herausfordernden Lebenssituationen zugute. An dieser Stelle sei allen gedankt, die Gegenstände spenden und auch alle jenen, die das Angebot des Flohmarkts in Anspruch nehmen. Ein herzliches Dankeschön auch den vielen fleißigen Helferinnen. Elfriede mit ihren Mitarbeiterinnen freut sich auf ihren Besuch. Kontakt Elfriede Mayrl Wanker: 347-4843156

KREBSFORSCHUNG



Primeln am 7. und 8. März

Zum 20. Mal bieten die SVP-Frauen am und um den 8. März – dem Tag der Frau - landesweit Primeln zugunsten der Krebsforschung an. Die Spendengelder kommen dabei dem Krebsforschungsinstitut Tirol zugute, an dem die junge Mikrobiologin Dr. Petra Oberer forscht. Mittlerweile konnten 615.612,95 € gesammelt werden. Auch die SVP Frauen von Kastelruth und Seis wollen heuer wieder die Krebsforschung unterstützen!

- Pfarrkirche von Kastelruth
- 08. März von 9:45 bis 11:15 vor der Pfarrkirche von Kastelruth
 - 08. März ab 09:30 Uhr auf dem Kirchplatz in Seis



Wir verteilen die Primeln am:

- 07. März von 19:20 bis 20:30 vor der



GARTENGESTALTUNG
Seis & Völs am Schlern

- ... Neuanlagen und Pflege von Gärten, Sport- und Freiflächen
- ... Sanierung von Bestandsanlagen
- ... Verlegung von Rollrasen
- ... Beregnungssysteme
- ... Biologisch-naturfreundliche Behandlung von Grünflächen

NOE SILBERNAGL
Tel. 342 135 17 75
noe.silbernagl@bioleaf.it

PHILIPP MAIR
Tel. 333 115 78 66
philipp.mair@bioleaf.it

www.bioleaf.it

KINDERGARTEN SEIS

Weihnachtsbaum

Wie in den letzten Jahren wurde auch heuer in der Adventszeit der große Baum vor dem Kindergarten in Seis mit schönen "Paktn" geschmückt. Diese Aktion hat wieder bei Gross und Klein Gefallen gefunden und es waren wieder viele Helfer dabei, die das Projekt überhaupt möglich gemacht haben. Bedanken möchten wir uns beim Team des Kindergartens, den fleißigen Kindergartenkindern und einigen Eltern die mit sehr viel Eifer die "Paktn" eingepackt haben, auch der Freiwilligen Feuerwehr Seis, sowie Florian Prossliner und Hannes Seebacher die mit der Drehleiter die "Paktn" aufgehängt haben.
Allen ein großes Dankeschön!!!

Die Elternvertreter



Selbsthilfegruppe Alkohol und Spielsucht

Seis: jeden Montag ab 19.30 Uhr
St. Ulrich: jeden Dienstag
ab 20.00 Uhr
Ansprechperson: Giorgio,
Tel. 349 8465383

Klausen: jeden Montag ab 19.30
Ansprechperson: Franz,
Tel. 333 3744890

 **MUSIKSCHULDIREKTION KLAUSEN-SEIS**
KLAUSEN, ☎ 0472/846066 SEIS, ☎ 0471/706819
musikschule.klausen@schule.suedtirol.it

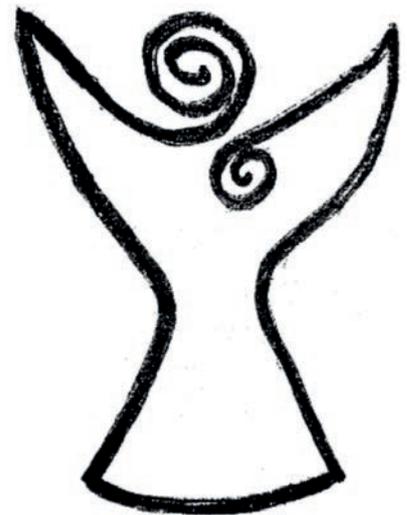
NEUANMELDUNGEN für das Schuljahr 2020/2021

vom 2. bis 31. März 2020 Sekretariat der
Musikschule SEIS zu den nachfolgenden Bürozeiten:

MO 14:00 – 18:00 Uhr

DO 14:00 – 17:00 Uhr

Anmeldeformular in der Musikschule oder unter www.musikschule.it Standort Klausen-Seis



Liebe Dorfgemeinde

für eure helfenden Gesten in der schweren Zeit des Abschieds von meiner geliebten Frau und unserer Mama Ulli, können wir nur mit einem VERGELT'S GOTT unsere Wertschätzung für eure Unterstützung ausdrücken.

Familie Gasser

Hugo, der Rabe



Hallo Kinder!

Im Frühling wenn es langsam warm wird, gibt es einen besonderen Lieblingsplatz, wo ich mich mit meinen Freunden am liebsten treffe. Die Kirche von St. Valentin.

Diese Kirche wurde 1244 zum ersten Mal erwähnt. Sie wurde mehrmals um- und ausgebaut.

An der Außenfassade findet man zahlreiche Wandmalereien, unter anderem den heiligen Christophorus, die Anbetung der Könige, die Kreuzigungsgruppe, Maria mit dem Kinde und auch den heiligen Valentin, dem die Kirche geweiht ist.

Auch im Inneren ist die kleine Kirche schön bemalt und sie besitzt einen wunderschönen Flügelaltar aus dem 19. Jahrhundert. Seht euch diese Kirche mal genauer an...und besonders schön ist es, im Eingangsbereich der Kirche zu sitzen und den Blick auf Seis und den Schlern zu genießen. Ich habe für euch ein Suchrätsel zu dieser schönen Kirche vorbereitet. Im rechten Foto sind 10 Fehler versteckt. Findet ihr sie alle? Viel Spaß!



Preisrätsel

Welcher Heilige ist neben dem heiligen Valentin auf der Fassade der Kirche von St. Valentin noch abgebildet ?

Sende die richtige Antwort bis 20. März

an gemeindebote@gemeinde.kastelruth.bz.it oder schicke einen Brief mit der richtigen Antwort an
Gemeinde Kastelruth Krausplatz 1, 39040 Kastelruth.

Ein Sachpreis wird unter den Teilnehmern verlost und der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Der Gewinner des letzten Preisrätsels ist Mark Mair

Herzlichen Glückwunsch!

Er kann sich seinen Preis in der Gemeinde, bei Silvia Guglielmini, 2. Stock, 1. Büro rechts abholen.

Baby – Bürokratie – Beiträge



Der KVW hat den Ratgeber „Baby – Bürokratie – Beiträge“ aktualisiert und neu herausgegeben. Er richtet sich an werdende Eltern und will eine erste Orientierungshilfe sein, wenn es um bürokratische Erledigungen und Ansuchen um Beiträge und Elternzeiten geht.

Werdende Mütter und Väter sind mit vielerlei Fragen beschäftigt. Dabei geht es um Mutterschaft und Elternzeit, ums staatliche Kindergeld und Geburtengeld, ums Mutterschaftsgeld und ums Familiengeld, um Wahl des Kinderarztes und den Kita-Bonus. Auch die rentenmäßige Absicherung der Erziehungszeiten sollte rechtzeitig überlegt und geplant werden. Die Broschüre informiert über das staatliche Mutterschaftsgeld für nicht erwerbstätige Mütter, aber auch über Mutterschaft und Elternzeit bei Erwerbstätigkeit.

Der KVW Ratgeber „Baby – Bürokratie – Beiträge“ will informieren und weiterhelfen. An der 24-seitigen Broschüre haben das Patronat KVW-ACLI und die Steuerabteilung des KVW mitgearbeitet, um werdende Eltern über die wichtigsten familien- und kinderrelevanten Themen in den Bereichen Steuern, Bürokratie sowie Für- und Vorsorge zu informieren. Es ist dies die dritte Auflage der Broschüre. Sie wurde mit einem Teil über die Taufe ergänzt, der von der Diözese, Amt für Ehe und Familie, geschrieben wurde.

Die Broschüre ist in allen KVW Büros erhältlich oder unter <https://www.iflow.it/baby>

Kita-Bonus für alle

Ab Jänner 2020 steht für Kinder, die eine private oder öffentliche Kindertagesstätte besuchen, ein Kita-Bonus von maximal 3.000 Euro zu. Der Jahresbeitrag hängt vom staatlichen Vermögensindikator ISEE ab.

- 3.000 Euro im Jahr bzw. 272,72 Euro im Monat, wenn der ISEE-Wert von 25.000 Euro nicht überschritten wird;
- 2.500 Euro im Jahr bzw. 227,27 Euro im Monat, wenn der ISEE-Wert zwischen 25.001 und 40.000 Euro liegt;
- 1.500 Euro im Jahr bzw. 136,36 Euro im Monat, wenn der ISEE-Wert über 40.000 Euro ist.

Der Antrag kann über das Patronat KVW-ACLI telematisch an die Versicherungsanstalt NISF/INPS übermittelt werden. Notwendige Unterlagen: gültige ISEE-Erklärung, Vertrag mit der Kinderbetreuungsstätte und Akkreditierungsdaten der Kinderbetreuung, eine bereits bezahlte Rechnung für das Jahr 2020 (mit SEPA-Einzug oder Zahlungsbestätigung), von der Bank ausgefülltes Modell SR163, gültige Identitätskarte und Steuernummer des Antragstellers, Steuernummer des betreuten Kindes.

Steuererklärung Mod. 730/2020 – jetzt Termin vereinbaren

Die Steuererklärung Mod. 730/2020 kann von Mitte März bis 22. Juli 2020 abgegeben werden. Eine wesentliche Neuerung betrifft die steuerlich zu Lasten lebenden Kinder. Ab dem Jahr 2019 gelten nämlich zwei unterschiedliche Altersklassen: Kinder bis zu 24 Jahren gelten als steuerlich zu Lasten der Eltern, falls ihr Bruttoeinkommen im Jahr 2019 nicht mehr als 4.000 Euro betragen hat. Für Kinder, welche älter als 24 Jahre sind, gilt hingegen, dass das Bruttoeinkommen im Jahr 2019 nicht mehr als 2.840,51 Euro betragen darf.

Denken Sie rechtzeitig an ihre Steuererklärung und vereinbaren sie einen Termin: telefonisch oder online unter www.mycaf.eu

KVW Programm 2020

März

SA 21.03.2020

SPID - schon registriert?

Veranstalter: KVW Ortsgruppe Seis, am 21.03.2020 von 08:30 bis 10:30 Uhr in Seis

Anmeldungen bei Annemarie Lang 3711869702 (begrenzte Teilnehmerzahl).

Mit dem Spid, der digitalen Identität, erhalten Sie einen einfachen, schnellen und sicheren Zugriff auf die Online-Dienste der öffentlichen Verwaltung der Gemeinde, des Landes und des Staates auf dem PC, Tablet oder Smartphone. In diesem Workshop erhalten Sie Informationen über Spid und wozu Spid

genutzt werden kann. Ebenfalls helfen Ihnen die freiwilligen BeraterInnen bei der Erstellung des Spid, damit Sie auch zukünftig z. B. folgende Dienste nutzen können: online-Dienste der öffentlichen Verwaltungen in Südtirol (z. B. Schul- oder Mensaeinschreibungen, Grundbuch und Kataster, Pendlergeld, Landesbeiträge), Agentur der Einnahmen (z. B. 730 online), INAIL, INPS (z. B. Ausdrucken CU).

SA 21.03.2020

Naturkosmetik selbst gemacht mit Dorothea Hilber (Frau von Gottfried Hochgruber) am 21.3.2020 von 14-18 Uhr Kulturhaus Seis Teilnehmerzahl begrenzt. Info und Anmeldung bei Annemarie Tel. 3711869702

Gemacht werden: Seife, Duschgel, Deodorant, Shampoo und Gesichtscrème

SA 28.03.2020

Gesundheit beginnt im Darm
Unser Darm gehört gepflegt und saniert. Er ist die Schaltzentrale, in welcher durch ein komplexes Zusammenspiel zwischen Nahrung, Bakterien, Nervensystem und Immunabwehr die Weichen für unsere Gesundheit gestellt werden. Grund genug uns einmal mit diesem Organ genauer auseinanderzusetzen.
Kurs mit Dora Waldtähler 28.03. 14.00Uhr im Kulturhaus Seis
Anmeldungen bei Annemarie Lang 3711869702 (begrenzte Teilnehmerzahl).

April**MI 23.04.2020**

KVW Zeit für die Steuererklärung Termin beim KVW Seis

Mittwoch, den 23. April 2020 in Seis von 10.00-14.30 Uhr

Anmeldungen im Pfarrhaus Seis (alte

Bibliothek) am 28.03.2020 von 9.00-10.00Uhr und 03.04.2020 von 18.30-19.00 Uhr oder bei Annemarie Lang tel. 3711869702

Termin wird noch bekannt gegeben: Kochkurs für Schüler*innen, Studenten sowie Interessierte „Schnelle Küche“

Juni**DI 02.06.2020**

KVW Jahresfahrt am 2. Juni

Dezember**DI 08.12.2020**

Weihnachtsfeier des KVW

Der KVW Ortsausschuss Kastelruth lädt alle Mitglieder und Interessierten zur

Jahresversammlung am Samstag, 28. März 2020 um 15.00 Uhr im Laechlersaal Krausplatz herzlich ein.**BETREUERSCHULUNG**

Jugendtrefferfahrung weitergeben

Vor Kurzem fand die erste Betreuerschulung des Jugenddienstes Bozen-Land statt. Die neuen Betreuer*innen der Jugendtreffs trafen sich im Jugendraum von Jenesien und wurden auf ihre neuen Aufgaben vorbereitet.

Um Betreuer*in in einem Jugendtreff zu sein, bedarf es zum einen die Kenntnis über verschiedene Spiele und Beschäftigungen zu haben, sowie mit schwierigen und heiklen Situationen umgehen zu können. Damit die rund 30 neuen

Betreuer*innen der Jugendtreffs im Einzugsgebiet des Jugenddienstes Bozen-Land auf jede Situation vorbereitet sind, fand eine Schulung mit einzelnen Workshops statt. Geplant und geleitet wurden diese von den hauptamtlichen Mitarbeiter*innen des Jugenddienstes, welche ihre langjährige Erfahrung mit einbringen konnten. Dabei ging es vor allem um das richtige Verhalten bei alltäglichen oder auch schwierigen Situationen und um das Kennenlernen und Moderieren von neuen Spielen. Am 8. Februar fand die zweite Betreuerschulung statt.



*Gemeinsam wurden wichtige Themen für die angehenden Betreuer*innen erarbeitet.*

JUGENDDIENST BOZEN-LAND

Wenn Kino verbindet

Einen eigenen Kinosaal nur für sich und seine Freunde? Dieses Erlebnis ließen sich rund 130 Jugendliche vor Kurzem beim Kinonachmittag im Cineplexx Bozen nicht entgehen.

Am 24. Jänner fand die erste gemeindeübergreifende „All-together-Aktion“ des neuen Jahres statt. Dabei trafen sich kinobegeisterte Mittelschüler*innen aus dem Einzugsgebiet des Jugenddienstes Bozen-Land im Cineplexx von Bozen. Gemeinsam tauchten die Jugendlichen in die abenteuerliche Welt des Films „Jumanji 2“ ein. Wie es sich bei einem Kinobesuch gehört, durften auch Popcorn, Nachos und ein Softdrink nicht fehlen. Zur Feier des Ta-

ges wurden außerdem ein Cineplexx Gutschein im Wert von 30€ und wei-

tere tolle Preise verlost



Die gemeinsame „Hetz“ stand bei der Aktion im Vordergrund.

NEWS VOM JUGENDDIENST

Mittelschulparty und Escape Room

Mittelschulparty

Mittelschüler*innen aufgepasst: Am Freitag, 13. März findet eine Party für alle Mittelschüler*innen des gesamten Einzugsgebietes statt. Im Sudwerk von Bozen wird getanzt und gefeiert was das Zeug hält – lasst euch überraschen. Nähere Infos folgen.

Escape Room Ritten

Die Jugendarbeiter*innen am Ritten haben in Klobenstein einen Escape Room geplant. Ab 02. März können alle Jugendlichen ab 14 Jahren aus dem Einzugsgebiet eine spannende Geschich-

te mit vielen Rätseln lösen.

Nähere Infos und Reservierungen bei Matthias Pixner: 348/6848113 oder auf unserer Webseite.

VOLLVERSAMMLUNG DER ARBEITSGEMEINSCHAFT DER JUGENDDIENSTE



Künftige Herausforderungen für junge Menschen im Blickfeld

Die 20 Jugenddienste, die als Fachstellen zur Förderung der Jugendarbeit, in nahezu allen Gemeinden Südtirols präsent sind, fanden sich zur Vollversammlung der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste (AGJD) zusammen. Das höchste beschlussfassende Gremium der AGJD wählte einen neuen Vorstand, der der AGJD die nächsten drei Jahre vorsteht und warf auch einen Blick in die Zukunft und die damit verbundenen Herausforderungen für die Jugenddienste.

Neuwahl des Vorstandes der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste
Die Vollversammlung verabschiedete den langjährigen Vorsitzenden Markus Eccli mit einem gebührenden Applaus. Eccli sieht in den Jugenddiensten über ganz Südtirol verstreute Einheiten, die sich zum Wohle der Jugendarbeit einsetzen und sich dafür stark machen, dass die notwendigen Rahmenbedingungen geschaffen werden. Neben den über 120 beruflichen Mitarbeitenden der Jugenddienste tragen die ehrenamtlichen Vorstände dazu bei, dass die Jugenddienste vor Ort gut verankert sind und in engem Austausch mit den verschiedenen Playern vor Ort als Motoren von Prozessen der Regionalentwicklung im Bereich der Jugendarbeit agieren, so Eccli. Heidi Gamper (Jugenddienst Mittelvinschgau) wurde neu in den Vorstand gewählt, welcher von Silvia Plank (Jugenddienst Meran), Tobias

Erschbamer (Jugenddienst Mittleres Etschtal), Helmut Baldo (Jugenddienst Unterland) und Jugendseelsorger Shenoy Maniyachery Varghese vervollständigt wird. Wer die AGJD künftig als Vorsitzende*r vertreten wird, bestimmt der AGJD-Vorstand in der nächsten konstituierenden Sitzung.

Junge Menschen und deren Bedürfnisse im Mittelpunkt der Arbeit der Jugenddienste

Um effiziente und nachhaltige Jugendarbeit leisten zu können, ist es wesentlich, sich mit zukünftig zu erwartenden Veränderungen in der Gesellschaft und mit den sich daraus ergebenden Herausforderungen für die Jugenddienste auseinanderzusetzen. Nur so kann gewährleistet werden, dass allen jungen Menschen gesellschaftliche Zugehörigkeit gewährt und gesichert wird, so der Konsens der Vollversammlung der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste. Die Vollversammlung war deshalb gleichzeitig der Auftakt der Auseinandersetzung mit dem Dokument „Jugenddienste 2020“. Dieses wurde vor einigen Jahren in einem gemeinsamen Prozess erarbeitet und definiert die Grundsätze der Jugenddienste, so dass diese junge Menschen unterstützen können, selbstbestimmt und mitverantwortlich ihr Leben und die demokratische Gesellschaft zu gestalten. Gemeinsam werden sich die Jugenddienste Gedanken machen, wo Impulse gesetzt werden müssen.

Die Jugendarbeit und die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen
Für die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen spielt das informale Lernen eine große Rolle. Die Förderung von sozialen Kompetenzen, das selbstentdeckende Lernen, kritisches Hinterfragen, das partizipative und eigenständige Entwickeln von Meinungen, Haltungen und Werten durch die Jugendarbeit ist sehr wertvoll.

Information zu uns: Die Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste (AGJD) ist der Zusammenschluss der 18 Jugenddienste Südtirols, des Nöus Jëuni Gherdëina und des Jugendbüros Passeier: Unser zentrales Anliegen diese Einrichtungen in ihrer Tätigkeit zu unterstützen. Wir verbinden die Jugenddienste zu einem landesweiten Netzwerk.

Die Jugenddienste Südtirols als Fachstellen zur Förderung der Jugendarbeit verstehen sich als Motor von Prozessen in der Regionalentwicklung im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit. Die Jugenddienste fördern (begleiten) die Kinder- und Jugendarbeit subsidiär und partizipativ. Die Jugenddienste sind somit Ansprechpartner für alle AkteurInnen, welche in der soziokulturellen, bildungsmäßigen und freizeitorientierten Jugendarbeit tätig sind. Bei den Akteur*innen handelt es sich um ehrenamtlich, freiwillig, hauptamtlich oder beruflich tätige Verantwortungsträger*innen.

Die Jugenddienste tragen jeden Tag ein Stückchen dazu bei, um folgender Vision näher zu kommen:
Die gemeinsame Vision der Jugend-

dienste ist es, dass junge Menschen sich zu mündigen Persönlichkeiten entwickeln, deren zunehmende Selbstbestimmung und soziale Hal-

tung sich im verantwortungsbewussten Handeln in der Gesellschaft widerspiegeln.
Mehr Infos unter: www.jugenddienst.it

MITTELSCHULE LEO SANTIFALLER

Projekttag zur Berufserkundung

Ebenso wie in den vergangenen Jahren kam es auch heuer wieder zur Begegnung zwischen Vertretern verschiedener Berufsstände und den Schülern der dritten Klasse Mittelschule. Die Schüler der Abschlussklasse waren vorbereitet und zeigten großes Interesse, steht doch im Februar die Entscheidung bevor, welchen Bildungsweg sie für sich ins Auge fassen wollen. Bereits im Unterricht erkundeten die Schüler und Schülerinnen ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten, befassten sich mit ihren Lebensvorstellungen und setzten sich mit verschiedenen Berufsbildern auseinander. So lernten sie eine Vielfalt von Möglichkeiten für ihre Zukunft kennen, erhielten einen ersten Eindruck von verschiedenen Berufen und waren für

die zwei Projekttag gerüstet. Am Donnerstag, 9. Januar und am Dienstag, 14. Januar 2020 war es schließlich soweit. Die Schülerinnen und Schüler besuchten in kleinen Gruppen und in Begleitung ihrer Lehrer an jedem Tag vier bzw. sechs heimische Betriebe aus den Bereichen Gastronomie, Handel, Handwerk, Dienstleistung und Soziales. Sie erhielten dort, unterstützt von Vertretern der jeweiligen Berufsstände, professionelle Informationen zu Ausbildung und Berufsumfeld, durften den Arbeitsplatz besichtigen und oft auch kleine Tätigkeiten durchführen. Immer wieder erfuhren sie, welch hohen Stellenwert eine gute Aus- und Weiterbildung in sich birgt und dass Tüchtigkeit und Können Freude an der Arbeit gewähr-

leisten.
Ein weiteres Ziel dieser Aktion war es, mit der arbeitenden Bevölkerung bei ihrer Tätigkeit auf Tuchfühlung zu gehen, bewusst zu erfahren, beobachten und zu ermessen, wie viele Berufschancen auf dem Hochplateau wahrgenommen werden können. Es war auch heuer wieder überaus erfreulich, mit welcher Offenheit, mit welcher Flexibilität und mit welchem Engagement die Partner aus der Berufswelt der Schule und den Schülern begegneten. Jeder begegnete der Aktion ernsthaft, war professionell vorbereitet, pünktlich, freundlich und darum bemüht, die Veranstaltung so ausklingen zu lassen, dass alle zufrieden und mit dem Gefühl einer besonderen Erfahrung nach Hause gehen konnten.

Ich danke allen, die sich auch in diesem Jahr an der Initiative beteiligt haben. Es sind dies:

Anlageberater Werner Goller
Apotheke Schlern - Kastelruth
Architekten Paul Senoner und Lukas Tammerle
Arzt Thomas Heinmüller
Bildhauer/Künstler Hubert Kostner
Carabinieri
EDV Schlern
Geometer Herbert Rier
Gemeindeamt
Grundschule
Holzagentur Dagobert Profanter
Hotel Lamm

Hotel zum Turm
Hydrauliker Christian Gramm
Forstamt
Immobilienmakler Armin Profanter
Kindergarten
Konditorei Natura
Konfektion Sattler
Konsumgenossenschaft
Kosmetik Just me
Landmaschinen Malfertheiner
Malerbetrieb Fill
Martinsheim Pflegeberufe
Martinsheim Reha Berufe

Mechaniker Toni Prossliner
Optik Mira
Physiotherapeutin Kristina Mazoll
Raiffeisenkasse
Rechtsanwältin Doris Pescosta
Restaurant Saalstube
Spenglerei Othmar Messner
Tourismusverein
Treppenbauer Thomaseth
Zahnarzt Alex Rier

Juliana Jaider Frenes, Koordinatorin
für die Orientierung

VIEHVERSICHERUNGSVEREIN

Vollversammlung mit Neuwahlen

Der Viehversicherungsverein Kastelruth-Seis hat am 14.11.2019 die jährliche Vollversammlung abgehalten.

Nach drei Jahren standen wieder Neu-

wahlen an. Dabei stellten sich die langjährigen Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder Wilhelm Lageder – Mulser und Gottfried Fill – Schulmeister nicht mehr der Wahl. Wilhelm Lageder war seit 1980 im Vorstand und Gottfried Fill

seit 1991. In dieser Zeit waren sie stets mit Einsatz und Ehrgeiz im Verein tätig und aufgrund ihrer langjährigen Dienste gebührt ihnen Dank und Anerkennung.
Der neue Vorstand des Vereines ergibt

sich aus dem Obmann Emmerich Silberagl - Grafoar, dem Obmannstellvertreter Walter Trocker - Zerunder, dem Aufsichtsrat Erich Gabloner - Wegmacher, Werner Trocker - Radauer, Walter Putzer - Treff, aus der Schätzkommission mit Christian Prossliner - Ronsoler, Matthias Rier - Marmsoler, Konrad Hofer - Mahlknecht, Günther Plunger - Formsun und dem Schriftführer/Kassier Markus Rier - Gschtroff.

Die Schätzkommission hat die Aufgabe den Wert der einzelnen Tiere von den Mitgliedern 2-mal jährlich zu schätzen. Dies erfolgt im Frühjahr und im Herbst, wobei zwei Schätzmänner

fünf bis sechs Tage unterwegs sind, um den Wert der Tiere zu erheben.

Der Viehversicherungsverein Kastelruth - Seis wurde am 06.04.1965 von elf, vorwiegend aus Seis stammenden Bauern gegründet. Im Laufe der Jahre nahmen immer mehr Bauern die Möglichkeit wahr, traten dem Verein bei und ließen ihre Tiere versichern. Heute zählt der Verein 90 Mitglieder.

Zweck und Gegenstand des Vereines ist die solidarische Unterstützung aller Mitglieder bei Unglücksfällen im Viehbestand, die nicht mit Vorsatz oder durch Fahrlässigkeit verursacht worden sind. Der Verein arbeitet ohne jede Gewinnabsicht und jede Form von

Spekulation ist ausgeschlossen.

In den ersten 21 Jahren der Vereinsgeschichte leitete Rier Josef - Zatzer als Obmann die Geschicke der Versicherung. Für die darauffolgenden 15 Jahre übernahm Richard Trocker - Zerunder dieses Amt und seit dem Jahr 2001 bis 2016 hatte Florian Silberagl - Triefer diesen Posten inne. Seit 2016 ist Emmerich Silberagl - Grafoar der neue Obmann.

In ganz Südtirol gibt es insgesamt 221 Viehversicherungsvereine. Unser Verein ist einer der größten im Lande.

Viehversicherungsverein Kastelruth-Seis

BÄUERINNEN

Ehre, wem Ehre gebührt

Bei der letzten Vollversammlung der Bäuerinnenorganisation von Kastelruth waren die Ehrungen langjähriger Funktionärinnen das Hauptanliegen des jungen Vorstandes.

Unzählige Stunden und Tage standen unsere ehemaligen Ortsratsmitglieder viele Jahre im Einsatz für die bäuerliche Bevölkerung, aber auch für das Dorfleben. Allen voran dankte Ortsbäuerin Verena Mulser ihrer langjährigen Vorgängerin Inge Gabloner für Ihren unermüdlichen Einsatz für die Bäuerinnenorganisation. Auch Maria Karbon hat als Ortsbäuerinnenstellvertreterin großen Anteil an den gelungenen Aktionen und Veranstaltungen der vergangenen Jahrzehnte. Ebenso hat sich Maria Oberrauch als Schriftführerin und Paula Thomaseth als Kassiererin viele Jahre lang in den Dienst der Bäuerinnenorganisation gestellt. Doch auch die ehemaligen Ortsratsmitglieder Antonia Prinoth, Johanna Nössing, Carmen Karbon und Frieda Mayrl haben stets mit Rat und Tat am Gelingen der verschiedensten Feste und Veranstaltungen mitgewirkt. Nur wenn viele Hände gemeinsam anpackten, ist so Manches, anfangs unmöglich erscheinende, möglich geworden.

Als Zeichen der Wertschätzung überreichte die Bezirksbäuerin von Bozen, Veronika Stampfer allen ehemaligen

Ortsbäuerinnenratsmitgliedern eine Ehrenurkunde und Ortsbäuerin Verena Mulser übergab allen Geehrten ein Fotobuch mit vielen Erinnerungen an die gemeinsam verbrachte Zeit bei der Bäuerinnenorganisation von Kastelruth.

Vorne v.l.: Andrea Lobis, Barbara Stolz, Verena Lanziner, Andrea Gostner, Verena Prinoth, Birgit Schenk, Bezirksbäuerin Veronika Stampfer

Hinten v.l.: Barbara Mahlknecht, Johanna Nössing- 16 Jahre, Antonia Prinoth -19 Jahre, Maria Karbon- 16 Jahre, Inge Gabloner- 16 Jahre, Frieda Mayrl- 12 Jahre, Paula Thomaseth- 8 Jahre, Carmen Karbon- 8 Jahre und Maria Oberrauch- 16 Jahre

Auch bei der diesjährigen Bezirksvollversammlung des Bäuerinnenbezirkes Bozen in Kardaun wurden langjährige Funktionärinnen für ihre Verdienste geehrt. So wurden auch unserer ehemaligen Ortsbäuerin Inge Gabloner für ihren langjährigen Einsatz auf Ortsebene eine Urkunde und die Ehrennadel in Silber überreicht. Inge Gabloner stand unserer Ortsgruppe 12 Jahre als Ortsbäuerin vor und war bereits vorher als Schriftführerin im Ortsbäuerinnenrat vertreten.

Verschiedene Weiterbildungsangebote, die Pflege von Tradition und Tracht, Lehrfahrten und die Stärkung der Bäuerinnen sind nur einige der Anliegen, für die sich Inge Gabloner immer ehrenamtlich eingesetzt hat.

Wir wünschen allen Geehrten viel Glück, Gesundheit und Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg und bedanken uns noch einmal mit einem herzlichen „Vergelts'Gott“ für ihren langjährigen Einsatz für die Bäuerinnenorganisation.



V.l.n.r.: Maria Anna Plunger, Barbara Mahlknecht, Inge Gabloner, Barbara Stolz, Verena Lanziner, Andrea Gostner, Verena Prinoth, Bäuerinnenorganisation Kastelruth

Salon Ilse

Ich bedanke mich herzlich bei meinen geschätzten Kundinnen und Freunden für die langjährige Treue und das entgegengebrachte Vertrauen.

Desidero ringraziare di cuore i miei stimati clienti e amici per la loro fedeltà a la fiducia data in tutti questi anni.

Ilse

BÄUERINNEN

Traditionelles Preiswatten im Hotel Alpenroyal in Kastelruth

Am Montag vor Lichtmess organisierte die Bäuerinnenorganisation Kastelruth auch heuer wieder das traditionelle Preiswatten.

Die 64 Karter und Karterinnen erlebten wieder einen unvergesslichen Nachmittag. „Drei, viere, oder heben“ hörte man an allen Tischen. Alle Spieler fieberten mit vollem Einsatz den Haupt- und Potzerpreisen entgegen. Es herrschte Spannung bis zum letzten Augenblick, denn es winkten tolle Sachpreise und Gutscheine.

Hier die Gewinnerpaare:

1. Platz : Erna Karbon – Oskar Fill

2. Platz: Paula Thomaseth – Waltraud Prossliner

3. Platz: Traudl Mayrl – Martin Waldboth

4. Platz: Christine Rabanser - Luis Tröbinger

Der Ausschuss der Bäuerinnenorganisation von Kastelruth dankt vor allem der Familie Fill vom Hotel Alpenroyal für die Räumlichkeiten, allen Spendern für die tollen Sachpreise und Gutscheine, den beiden Schiedsrichtern Isidor und Barbara und natürlich auch den vielen Spielern für die zahlreiche Teilnahme, recht herzlich. Der Reinerlös dieses Preiswattens und die Geldspenden

kommen auch heuer wieder einer einheimischen Familie, die unverschuldet in Not geraten ist, zugute. Vergelt's Gott euch allen!



TOURISMUSVEREIN KASTELRUTH

Bauernhochzeit 2020

Am Sonntag, den 19. Jänner fand die Kastelruther Bauernhochzeit statt.

Aufgrund von Schneemangel wählte man die kurze Strecke von St. Anna bis zum Dorfplatz in Kastelruth. Elf Schlitten, traditionell geschmückt und herausgeputzt, nahmen an der diesjährigen Bauernhochzeit teil. Stolz galoppierten die Pferde mit we-

henden Mähnen und klirrendem Geschirr gegen 14.30 Uhr auf den Dorfplatz. Trotz stürmischem, aber sonnigem Wetter versammelten sich gar einige Zuschauer auf dem Kastelruther Dorfplatz. Die Musikkapelle Kastelruth führte den Hochzeitszug an und spielte dann noch einige Märsche für die Zuhörer.

Am Ende marschierte der Hochzeitszug zum Hochzeitsmahl in den Gast-

hof zum „Turm“ hinauf.

Beim Turmwirt wurde dann bis zum späten Abend getanzt, gegessen und gefeiert.

Danke Allen, die es möglich gemacht haben, dass diese Veranstaltung immer wieder ein Erfolg ist.

Der voraussichtliche Termin für das nächste Jahr ist der Bis zum nächsten Jahr 17. Jänner 2021.

TV Kastelruth



Foto Helmuth Rier

SAATGUT



Ein gefährdeter Schatz, den es zu erhalten gilt!

Das große Interesse an der Tagung zum Erhalt der Kulturpflanzenvielfalt und Saatgutfest zeigt, dass viele Menschen sich für die alten Lokalsorten interessieren – einfach weil es sich lohnt!

„Ich bin froh, dass sich so viele Menschen wieder für Kulturpflanzenvielfalt interessieren. Das zeigt, dass es uns gelingt Menschen für die Saatgutvermehrung zu begeistern!“, sagte Landesbäuerin Antonia Egger zu Beginn der Tagung am 7. Februar im vollbesetzten Saal der Fachschule Salern. Der Nachmittag wurde in Zusammenarbeit mit der Südtiroler Bäuerinnenorganisation und dem Sortengarten Südtirol organisiert und stellt die Auftaktveranstaltung des Schwerpunkts „Kulturpflanzenvielfalt“ dar, dem sich die drei Veranstalter verschrieben haben. Dessen Kernelement ist ein Lehrgang zur Kulturpflanzenvielfalt und Saatgutvermehrung.

Drei Vorträge rund um Kulturpflanzenvielfalt und Saatgutvermehrung standen auf dem Programm. Elisabeth Pircher, Bäuerin-Dienstleisterin und Praktikerin, erzählte von ihrer Passion für Bohnen-Raritäten, Manuel Pramsohler vom Versuchszentrum Laimburg berichtete über Südtiroler Getreide-Landsorten und Lydia Bon-

gartz vom österreichischen Verein Arche Noah hielt ein Plädoyer für den Erhalt alter Sorten. Alle drei Vortragenden waren sich einig: Die Vielfalt an Kulturpflanzenarten und -sorten ist ein Schatz, entstanden durch jahrhundertelange Vermehrungsarbeit von Bäuerinnen, Bauern und Züchtern. Das Erhalten dieses Schatzes macht Freude und stößt, wie die Veranstaltung zeigt, auf viel Interesse. Die Kulturpflanzenvielfalt ist jedoch bedroht, weil viele Sorten heutigen Markt-Vorgaben nicht entsprechen und weil das Wissen um die Saatgutvermehrung vielerorts fehlt. Hier möchten die Fachschule Salern, der Sortengarten Südtirol und die Südtiroler Bäuerinnenorganisation gemeinsam mit dem Versuchszentrum Laimburg, der SBB-Weiterbildungsge-

nossenschaft und Bioland Südtirol gegensteuern und stellten einen neuen Lehrgang über Kulturpflanzenvielfalt und Saatgutvermehrung vor. Dieser Lehrgang wird im kommenden Kalenderjahr stattfinden. Nähere Informationen erhalten Interessierte im Herbst 2020 bei den veranstaltenden Organisationen.

Der zweite Teil der Tagung war ein Saatgutfest, wo es um das Austauschen von Saatgut und Wissen ging. Bäuerinnen-Dienstleisterinnen und Mitglieder des Sortengarten Südtirol präsentierten ihre Saatgutschätze. An einem Büchertisch und bei Infoständen konnten sich die Besucher mit Kulturpflanzenvielfalt auseinandersetzen und das Team der Fachschule Salern bot ein kleines Buffet zur Stärkung.



Von Zuhause aus zur Trauminsel

Auf Wunsch bequem mit **Hausabholung** in ganz Südtirol um nur € 25,00 pro Person (gesamt hin & retour)

Flüge ab/bis Innsbruck

- Kalamata
- Chalkidiki
- Lefkas
- Epiros
- Dalmatien/Split **NEU!**
- Kefalonia
- Menorca
- Kalabrien



Reisebüros in:

BOZEN
Tel. 0471 059 900

KLAUSEN
Tel. 0472 846 222

STERZING
Tel. 0472 764 506

NATURNS
Tel. 0473 666 333



Kataloge erhältlich in unseren Büros, per Post oder online zum Download.

www.primus.bz

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

TOURISMUSVERBAND

Swing on Snow WinterMusic-Festival 2020 Jubiläum 15 Jahre

Auch heuer wird wieder aufgespielt in der Ferienregion Seiser Alm: zum 15. Mal findet unter der beeindruckenden Kulisse der Dolomitengipfel auf den verschneiten Pisten und in den Dörfern vom Mittwoch, 18.03. bis zum Sonntag, 22.03.2020 das „Swing on Snow – Seiser Alm WinterMusic-Festival“ statt.

Zum 15-jährigen Jubiläum gibt es 19 Termine mit herausragenden Künstlern und Künstlerinnen. Die Musik ist wie immer bunt gemischt, von authentisch bis experimentell ist für jeden Liebhaber etwas dabei. An der Talstation der Seiser Alm Bahn geht es am Morgen musikalisch los, es wird gesungen, gespielt und getanzt: am Vormittag auf den Pisten, am frühen Nachmittag auf den Sonnenterrassen bei den Hütten auf der Seiser Alm und abends in den Lokalen der Dörfer Kastelruth, Seis, Völs und Tiers. Das Festival hat inzwischen viele Anhänger und Freunde gefunden, und ist eine große Bereicherung für die Ferienregion.



jour fixe	Tiger Dixie (I) 9.00 > 11.00 Täglich - Talstation Seiser Alm Bahn Tutti i giorni - stazione a valle Cabinovia Alpe di Siusi		
18/03/2020	Swing on Snow Band (A/I) 10.00 > 12.00 Skipisten / piste da sci / slopes: Puffatsch & Euro	Aluna (I) 12.00 > 15.00 Mahlknechtshütte / Rifugio Mollignon Seiser Alm / Alpe di Siusi	Katrin & Werner Unterlercher (A) 20.30 > 22.30 viva vital Hotel Valentinerhof Seis am Schlern / Siusi allo Sciliar
19/03/2020	Swing on Snow Band (A/I) 10.00 > 12.00 Skipisten / piste da sci / slopes: Floralpina & Zallinger	TriOlé (I) 12.00 > 15.00 Zallinger Seiser Alm / Alpe di Siusi	Alma Swing with special guest Biréli Lagrène "Gipsy Friends" (I/F) 20.30 > 22.30 Sala Laechler Saal, Kastelruth / Castelrotto
20/03/2020	Swing on Snow Band (A/I) 10.00 > 12.00 Skipisten / piste da sci / slopes: Goldknopf & Paradiso	Frisch g'strichn (I) 12.00 > 15.00 Hotel Goldknopf / Punta d'Oro Seiser Alm / Alpe di Siusi	Spafudla (A) 20.30 > 22.30 Hotel Cyprinerhof Tiers am Rosengarten / Tires al Catinaccio
21/03/2020	Swing on Snow Band (A/I) 10.00 > 12.00 Skipisten / piste da sci / slopes: Panorama, Laurin & Spitzbühl	Spafudla (A) 12.00 > 15.00 Alpenhotel Panorama Seiser Alm / Alpe di Siusi	Aluna & Veit Heinichen (I/D) 20.30 > 22.30 Hotel Heubad Völs am Schlern / Fie allo Sciliar
22/03/2020	Swing on Snow Band (A/I) 10.00 > 12.00 Skipisten / piste da sci / slopes: Plz, Meadl & Sanon	Kerber Brothers (D) 12.00 > 15.00 Vitalpina Hotel Icaro Seiser Alm / Alpe di Siusi	Ferienregion Seiser Alm Area vacanze Alpe di Siusi Holiday area Seiser Alm Tel. +39 0471 709 600 info@seiseralm.it www.swingonsnow.com

Danke Peter!

Bei strahlendem Sonnenschein fand das letzte Weltcuprennen von Peter Fill in Garmisch statt.

Ein Bus voller Fans, eine Delegation des Tourismusvereins Kastelruth sowie Carmen Seidner, die Direktorin von Seiser Alm Marketing, ließen es sich nicht nehmen, Peter Fill noch einmal im Ziel zu empfangen und ihn gebührend zu feiern. Über viele Jahre war Peter Fill Testimonial der Ferienregion Seiser Alm und hat die Marke in aller Welt bekannt gemacht. Seiser Alm Marketing bedankt sich für die tolle Zeit mit

vielen spannenden Momenten und wünscht Peter Fill alles Gute für seinen weiteren Weg.



V.l.n.r.: Martin Plunger, Carmen Seidner, Peter Fill, Roland Rier, Markus Grieser und Vroni Rier

WATTTURNIER KASTELRUTH



Weitere Finalteilnehmer stehen fest

Helmut Lechner und Egon Stolzlechner gewinnen Vorausscheidung

Die Initiative Südtiroler Wattkönig der Spezialbierbrauerei FORST und des Hoteliers- und Gastwirteverbandes (HGV) sowie den Medienpartnern Dolomiten und dem Onlineportal watten.org geht weiter.

Im Gasthaus „St. Oswald“ in St. Oswald bei Kastelruth fand vor kurzem ein weiteres Qualifikationsturnier statt. Am Ende eines spannenden Nachmittags haben sich Helmut Lechner und Egon Stolzlechner, beide aus St. Jo-

hann im Ahrntal, gegen ihre Mitstreiter durchgesetzt. Die beiden sicherten sich somit die Tickets für das große Finale am Samstag, 9. Mai, im Sixtussaal der Brauerei FORST. Ausgetragen wurde das Turnier von der HGV-Ortsgruppe Kastelruth/Seis.

Bei den jeweiligen Qualifikationsturnieren kann jeder Wattbegeisterte teilnehmen. Die Anmeldungen erfolgen in den austragenden Gastbetrieben bzw. unter www.wattkoenig.it. Dort können auch sämtliche Details zum Ablauf und zu den Spielregeln nachgelesen werden.



V.l.: Gastwirt Lorenz Trocker, Sieger Helmut Lechner, Gastwirtin Herta Trocker, Sieger Egon Stolzlechner, Schiedsrichter Theo Fink.

WIR FRAGEN DEN EXPERTEN

Der Klimawandel und die Auswirkungen auf Südtirol

Am 22. Januar fand im vollen Laeblersaal in Kastelruth ein interessanter Vortragsabend über den Klimawandel und die Auswirkungen auf Südtirol statt. Der bekannte Klimaforscher und Leiter des Institutes für Erdbeobachtung, erklärte anschaulich, dass bedauerlicherweise jetzt schon eine beachtliche Erwärmung der Erdatmosphäre festzustellen ist. Viele Maßnahmen müssten sofort und ohne weitere Verzögerung getroffen werden, um die „Schäden“ in Grenzen zu halten. Die SVP-Ortsgruppe Kastelruth und die Gemeindefereferentin Christina Pallanch hatten diesen interessanten Abend organisiert und nun gibt es noch einige Fragen an unseren Experten.

Dr. Zebisch. Es gibt noch sehr viele Politiker, auch in Südtirol, welche insbesondere über die Onlinemedien überzeugen wollen, dass es den Klimawandel nicht gibt und dass alles nur eine reine Geschäftemacherei sei! Gibt es den Klimawandel wirklich?

Ja, den Klimawandel gibt es wirklich und wir sind schon mittendrin, auch in Südtirol. Um das zu belegen, braucht

man keine komplexe Wissenschaft, es reicht, langjährige Beobachtungen zu Rate zu ziehen. Weltweit liegen acht der zehn wärmsten Jahre seit 1880 in der letzten Dekade (2016, 2019, 2015, 2017, 2018, 2014, 2010 und 2013). In Südtirol ist der Klimawandel ebenso messbar. Alle langjährigen Klimamessreihen des hydrographischen Amtes in Südtirol, die zum Teil bis 1850 zurückreichen, zeigen eine deutliche Erwärmung seit den 1970'er Jahren um ca. 2°C.

Auch die Folgen lassen sich belegen. Alle Südtiroler Gletscher sind in den letzten 150 Jahren zurückgegangen, mit einer deutlichen Beschleunigung seit den 1990'er Jahren. Allein seit 1990 haben sich viele Gletscher um mehrere 100 m zurückgezogen. Der auftauende Permafrost führt zu zusätzlichen Steinschlagereignissen, die Apfelblüte hat sich um ca. 2 Wochen nach vorne verlagert. Bozen meldet Rekordzahlen an tropischen Nächten (29 tropische Nächte im Jahr 2015). Also, ein eindeutiges „Ja“, wir sind mittendrin im Klimawandel, auch in Südtirol.

Das Argument der Klimawandlungsleugner ist oft, dass es Temperaturschwankungen schon im-

mer gab und diese Schwankungen sicher nicht von Menschen gemacht sind.

Dass es natürliche Klimaschwankungen gibt ist richtig, wie zum Beispiel der Wechsel zwischen Eiszeiten und Warmzeiten. Die meisten dieser natürlichen Schwankungen lassen sich über planetare Zyklen erklären, wie zum Beispiel eine Schwankung in der Neigung der Erdachse. Dazu kommen kühlende Effekte von großen Vulkanausbrüchen, wie zum Beispiel 1816, das „Jahr ohne Sommer“, das durch den Ausbruch des Vulkans Tambora auf der Insel Sumbawa verursacht wurde. Auch kam es immer wieder zu regionale Anomalien, wie zum Beispiel die mittelalterliche Warmzeit, die aber auf Regionen auf der Nordhemisphäre beschränkt war.

Noch nie aber in den letzten 2000 Jahren war es global so warm wie in den letzten 30 Jahren und noch nie gab es in diesem Zeitraum global einen so starken Anstieg der Temperaturen.

Die Ursachen sind außerdem gut verstanden und belegt. Der Mensch hat durch die Verbrennung fossiler Brennstoffe (Kohle, Öl, Gas) sowie Brandrodungen der Urwälder die Konzentration



on von Kohlendioxid in der Atmosphäre von 280 ppm (eine Konzentrationseinheit) auf 400 ppm erhöht, Tendenz weiter steigend. Einen solch hohen Wert hat es mindestens die letzten 800.000 Jahre nicht gegeben! Kohlendioxid ist ein Treibhausgas. Je höher die Konzentration von Treibhausgasen in der Atmosphäre, je stärker wird von der Erde abgestrahlte Infrarotstrahlung wieder zur Erde zurückgestrahlt. Der Planet erwärmt sich. Alle Fakten zum Klimawandel werden regelmäßig vom UN-Klimarat, dem über 500 Wissenschaftler angehören, zusammengetragen und die Kernaussagen von den Mitgliedsländern bestätigt. Die Faktenlage ist also erdrückend und international abgestimmt.

Wie kann man weltweit noch erreichen, dass das Klimaziel der Erwärmung von lediglich 1,5 Grad im Vergleich zur vorindustriellen Zeit eingehalten werden kann?

Der Kern liegt in der sofortigen Abkehr von fossilen Brennstoffen. Die gesamte Energieerzeugung muss auf erneuerbare Energiequellen (Solar, Wind, Geothermie, Biogas, Holz) umgestellt werden. Außerdem muss der Energieverbrauch deutlich gesenkt werden. Die Technologie dafür ist vorhanden. Jetzt kommt es darauf an, über steuerliche Maßnahmen (CO₂-Steuer) alle Aktivitäten, die Treibhausgase verursachen (z.B. Fliegen) teurer zu machen und im Gegenzug klimafreundliche

Aktivitäten (z.B. Zugfahren) billiger zu machen, so dass wir spätestens bis 2050 eine „Klimaneutralität“ erzielen (also netto keine weiteren Emissionen produzieren).

Auch die Landwirtschaft muss umgestellt werden. Global sollte insbesondere die Rodung des Regenwalds gestoppt werden. Der global steigende Fleischkonsum und die damit verbundenen Viehhaltung sowie der Futtermittelanbau tragen deutlich zum Klimawandel bei.

Insgesamt ist tatsächlich ein Umbau (Transformation) der Gesellschaft gefragt. Dafür brauchen wir moderne Technik, auch ein wenig Verzicht, der uns aber am Ende zu mehr Lebensqualität und vor allem zum Erhalt unserer Umwelt und der Überlebensmöglichkeit für die nächsten Generation auf diesem Planeten verhelfen würde. Schaffen wir diesen Wandel nicht, steuern wir sehenden Auges auf eine Klimakatastrophe zu mit einer weiteren Erwärmung um bis zu 5°C.

Wie steht unser Land eigentlich, in Bezug auf den CO₂-Ausstoß, da?

Mit ca. 5-6 Tonnen an Treibhausgasemissionen pro Kopf steht Südtirol im Vergleich mit dem restlichen Italien und Europa (ca. 7 Tonnen) recht gut da. Die Ursachen liegen zum großen Teil an historischen Entwicklungen und natürlichen Bedingungen, wie zum Beispiel dem hohen Anteil an Wasserkraft bei der Energieerzeugung oder der geringen Industrialisierung des

Landes. In den Bereichen Verkehr und Landwirtschaft liegt Südtirol allerdings über dem italienischen Durchschnitt. In den letzten Jahren sind in Südtirol die Emissionen nicht wesentlich gesunken, zuletzt leider sogar leicht gestiegen. Grund ist vor allem der zunehmende Verkehr und der Trend zu größeren Autos (SUVs) mit höherem Verbrauch. Südtirol gehört in Europa zu den Regionen mit den meisten Autos pro Kopf! Um von diesen 5-6 Tonnen zu einer Klimaneutralität zu kommen müssten auch in Südtirol rasche und konsequente Maßnahmen getroffen werden, wie zum Beispiel ein emissionsfreier Verkehr, eine Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs, eine energetische Gebäudesanierung des gesamten Gebäudebestandes und ein Umbau der Landwirtschaft in Richtung regionale Kreisläufe und weniger Viehwirtschaft.

Was könnte eine Gemeindeverwaltung wie jene von Kastelruth tun, um ihren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten?

Kastelruth könnte zunächst eine vollständige Bestandsaufnahme seiner Energie- und Emissionsströme durchführen. Dann sollte die Gemeinde überprüfen in welchen Bereichen sie den Energieverbrauch senken kann und den Anteil erneuerbarer Energien erhöhen kann. Kernsektoren sind Verkehr und Gebäude. Gibt es zum Beispiel die Möglichkeit, den Verkehr zu reduzieren in dem man die Angebote des öffentlichen Nahverkehrs für Einheimische und Touristen erhöht und gleichzeitig den Individualverkehr einschränkt? Gerade für touristische Gemeinden wie Kastelruth sollte schon die klimafreundliche Anreise der Touristen mit der Bahn gefördert werden. Zum Thema Gebäude: Wie ist der Stand der energetischen Sanierung in der Gemeinde? Woher stammen Strom und Wärme in Kastelruth? Auch Sensibilisierungskampagnen, wie zum Beispiel Schulprojekte zum Thema Klimawandel tragen dazu bei. Der von der Europäischen Kommission unterstützte „Konvent der Bürgermeister für Klima und Energie“ bietet Anleitungen und leistet Hilfestellung, wie man auf Gemeindeebene Klimaschutz vorantreiben kann. Dazu müsste ein sogenannter „Aktionsplan für nachhaltige Energie und Klima“ erstellt werden.

Wo nötig könnte die Gemeinde auch von der Provinz mehr Unterstützung in Richtung klimafreundliche und an den Klimawandel angepasste Planung einfordern. Das trifft zum Beispiel für den Gemeindeentwicklungsplan, die Gefahrenzonenplanung aber auch für klimafreundliche Konzepte zu Mobilität, Tourismus und Landwirtschaft zu.

Gibt es einige Beispiele, wie sich jeder-jede einzelne im Kleinen für eine Begrenzung der Klimaerwärmung einsetzen kann und wo sich der Bürger seriös informieren kann?

Für jeden Einzelnen sind vor allem Konsumverhalten, Mobilität und Woh-

nen entscheidend. Unser persönlicher Konsum trägt ca. 1/3 zu unseren Emissionen bei. Hier gilt: Möglichst regionale, langlebige Produkte, wenn möglich aus ökologischer Herstellung (z.B. Kleidung). Produkte mit geringem Energiekonsum bevorzugen (Kühlschränke, Waschmaschinen, Trockner), bei der Ernährung den Fleischkonsum verringern und regionale Produkte bevorzugen. Bei der Mobilität schlagen vor allem Flugreisen und Autofahren zu Buche. Ein Flug nach Thailand erzeugt bereits fast so viele Emissionen, wie wir im Durchschnitt im ganzen Jahr produzieren. Also: Fernreisen beschränken, öffentlichen

Nahverkehr nutzen. Und, wenn nicht anders möglich, die Emissionen kompensieren. Das kann man über Portale wie Atmosfair oder MyClimate tun. Und vor allem: Sich für Klimaschutz engagieren, z.B. an der Schule oder im beruflichen Umfeld. Wenn der Umbau in Richtung einer klimaneutralen Gesellschaft gelingen soll, müssen wir alle unseren Beitrag dazu leisten, auch wenn die Rahmenbedingungen dafür (Steuern, Anreize, Förderungen) von der Politik kommen müssen.

Das Interview führte Martin Fill

UNBESCHWERT TALABWÄRTS

Feierliche Eröffnung der neuen Skipisten-Unterführung auf der Seiser Alm

Im Rahmen einer feierlichen Eröffnung wurde auf der Seiser Alm eine neue Skipistenunterführung eingeweiht.

In der Vergangenheit kreuzte die Straße nahe des Hotels Icaro die Monte Piz Skipiste, was eine fortwährende Gefahr darstellte. Seit Beginn dieser Wintersaison können nun Skifahrer und Snowboarder auch auf diesem Streckenabschnitt unbeschwert talabwärts fahren. Anton Perathoner baute bereits 1949 den ersten Sessellift auf der Seiser Alm mit einer Förderleistung von 1800 Menschen pro Stunde, im Jahre 2002 wurde der heutige Monte Piz Sessellift mit der Verlängerung bis oberhalb des Hotel Icaro errichtet. Dieser ließ die Touristenzahlen auf der Piste ansteigen, und bald wurde die Notwendigkeit einer sicheren Alternative zur direkten Kreuzung von Skipiste und Straße sichtbar: die Idee, eine Unterführung für den Straßenverkehr zu bauen, war geboren. Schon 2008 wurde ein Projekt begonnen, aber nie richtig umgesetzt. Erst im Jahre 2016 wurde die Neubearbeitung des Konzepts forciert und im Frühjahr 2019 konnte dann endlich mit dem Bau begonnen werden. Die große Herausforderung bei diesem Bau war, dass alle Wände schief sind. Die künstlerische Idee kam von den Architekten Ingrid Tosoni und Andreas Tro-

ner (Totronic Architects) sowie dem Künstler Hubert Kostner. Die Zusammenarbeit mit unseren Architekten, dem Geometer Julius Profanter sowie mit dem Künstler Hubert Kostner und unserer Baufirma Rabensteiner Bau, mit dem Statiker Oberrauch-Heller sowie mit der Firma Progress war es eine tolle Herausforderung, die sich bis zum Schluss auszeichnete. Der kleine Tunnel entschärft einen weite-

ren Punkt auf der Seiser Alm, wo sich bisher Autofahrer, Fußgänger und Skifahrer eine Straße teilen mussten. Die Sicherheit aller ist nun wesentlich verbessert. Der Bau konnte somit zu Beginn der Wintersaison 19/20 fertiggestellt werden und wurde am 18. Jänner mit der feierlichen Inbetriebnahme offiziell eröffnet.

Viktor Perathoner



MUSIKGUT

Zum 100. Todestag des blinden Heinrich



Anton und Heinrich Mulser

Als am 3. April 1920 Heinrich Mulser starb, waren nicht nur vier Monarchien durch den Ersten Weltkrieg zerstört worden, auch eine vielversprechende Kulturepoche war zu Ende und was im Kommen war, trug keine guten Vorzeichen, aber zumindest der Krieg mit all den Leiden und Nöten war zu Ende.

Südtirol traf es durch die Abtrennung von Nord- und Osttirol und dem bald folgenden italienischen Faschismus, der keine deutsche Kulturäußerungen im neu annektierten Gebiet duldet, noch härter.

Heinrich Mulser (1851-1920) und sein älterer Bruder Anton (1846-1917) hatten bessere Zeiten erlebt. Die Wirtschaftslage hatte sich in den Jahrzehnten vor dem Ersten Weltkrieg nicht zuletzt aufgrund des aufblühenden Fremdenverkehrs wesentlich verbessert und die beiden Brüder, obwohl blind, konnten dank der Fürsorge ihrer Geschwister ein ruhiges Leben führen

und ihre hohe musikalische Begabung zur Geltung bringen als Sänger und Gitarrist bzw. Klarinettist im profanen und kirchlichen Bereich.

Wenn sie vor Einheimischen und Gästen aufspielten, konnten sie immer auf großen Beifall hoffen. Auf ihre Rhythmen und ihre Melodien wurde bald die Volksmusikforschung aufmerksam. Franz Friedrich Kohl (1851-1924), ein hochverdienter Mann um die Erhaltung und Sammlung der Volksmusik und der Volkslieder, nahm zahlreiche Lieder und Melodien des Blinden Heinrich in seine Sammlung „Echte Tiroler Volkslieder“ auf. Josef Reiter (1862-1939), Direktor des „Mozarteums“ in Salzburg, und Eduard Luzerna suchten die Blinden Brüder auf und verarbeiteten etliche Melodien des Blinden Heinrich zu erfolgreichen Tanzstücken. Damit wurde das musikalische Schaffen des Blinden Heinrich noch vor dem Ersten Weltkrieg einem breiten Publikum bekannt gemacht.

Danach wurde es ruhig um die blinden

Brüder und um die Volksmusik in Südtirol, weil der italienische Faschismus solche Äußerungen hart verfolgte. Erst nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Volksmusikpflege wieder langsam aufgebaut. Ein kurzes Intermezzo kann man in den Aufnahmen von Alfred Quellmalz im Rahmen der Kulturkommission des Ahnenerbes 1940-1943 sehen, aber dieses stand im Zeichen des Abwanderns und es wurden nur Geher zu Aufnahmen eingeladen.

Trotz des faschistischen Verbots wurde auf den Höfen und auf der Alm gesungen und aufgespielt. So wurden die Lieder und Melodien des Blinden Heinrich und auch andere Weisen, deren Herkunft unbestimmt bleibt, weitergegeben. Besonders bemühten sich die Verwandten auf dem Ransoler Hof um die Weitergabe des Erbes ihres Onkels und Großonkels.

Ein gebürtige Bozner, der sich in Wien zum Volksliedforscher und Volksliedverbreiter emporgearbeitet hatte, namens Walter Deutsch und dessen Freunde haben dafür gesorgt, dass Volksmusik und Volkslieder wieder salonfähig wurden und im Rundfunk und später im Fernsehen gesendet wurden. Walter Deutsch kam immer wieder nach Südtirol, um auf den Spuren von Quellmalz und Kohl nach echten Volksweisen und Volksliedern zu forschen, wie er in einem kürzlich dem Sender Bozen gegebenen Interviewe gesagt hat. Er trat mit den Pionieren des Südtiroler Volksliedes, darunter Franz Kofler, in Kontakt. Mit Walter Deutsch kam auch Gertrud Henisch aus Wien, die sich hauptsächlich um das erhaltene Erzählgut, sprich Sagen, kümmerte und darüber eine umfangreiche Doktorarbeit schrieb. Sie war auch sehr an der Volksmusik interessiert und bemühte sich um enge Kontakte zu den Sängern und Musikanten echter Volkslieder.

Zu Beginn der achtziger Jahre sammelte Christine Rier, eine Urgroßnichte des Blinden Heinrich, begabte Sängerrinnen aus Kastelruth um sich. Sie traten bald als „Kastelruther Sängerrinnen“ (auch als „Sunnleit-Sängerrinnen“ bekannt) innerhalb und außerhalb der Landesgrenzen mit steigendem Erfolg

auf. Beim Sender Bozen bemühten sich Helga Wiedenhofer und Rudi Gamper um die bodenständigen Volkslieder und die echte Volksmusik und machten Sendungen auch mit den Kastelruther Sängern. Zuvor war schon der ORF auf die Kastelruther Sängern aufmerksam geworden. Walter Deutsch sowie Peter Moser luden sie zu Sendungen beim ORF und Sepp Eibl beim Bayerischen Rundfunk ein.

Die Kastelruther Sängern hatten sich zur Aufgabe gemacht das Liedgut vom Blinden Heinrich zu pflegen und frischten dadurch sein Erbe auf. Sehr behilflich waren dabei Franz Kofler vom Ritten und Peter Reitmeier aus Telfs. Sicherheit vermittelten ihnen die vorhin genannten Walter Deutsch, Sepp Eibl und Peter Moser. 1988 konnten sie das von Walter Deutsch und Gertrud Henisch (1921-2014) zusammengestellte und vom Südtiroler Volksmusikkreis veröffentlichte Liederbuch „Lieder aus der Überlieferung der blinden Brüder Heinrich und Anton Mulser aus Kastelruth“ in Kastelruth vorstellen. Bei der Gelegenheit wurde auch Josef Trocker, Bürgermeister von 1956-1969, zum Singen eingeladen. Er hatte die Lieder

von seinen Tanten, den „Rauchengit-schen“ übernommen und trug sie gerne in geselliger Runde vor. Auch von ihm machte der Sender Bozen Aufnahmen. Die „Kastelruther Sängern“ haben 25 Jahre gesungen. Unter diesen sind die Schwestern Frieda und Marta Rier als Geschwisterpaar aufgetreten und haben mit ihren hervorragenden Stimmen lange Zeit großen Erfolg gehabt. Ihre Lieder werden heute noch im Bozner Rundfunk gesendet.

Wenn es auch zwischendurch immer wieder Lücken gab, so wurde das Liedgut des Blinden Heinrich weiter gesammelt und weitergepflegt. Mögen auch die Texte in mancher Hinsicht etwas sperrig wirken, seine Melodien sind es nicht und sind wert weiterhin gesungen zu werden. Erfreulich ist, dass neue Gruppen dabei sind, die Lieder und Weisen des Blinden Heinrich einzuüben.

In diesem Zusammenhang dürfen die vielen Musikgruppen nicht übersehen werden, die alte, auf dem Schlernplateau lebendig erhaltene Volksmusik pflegen, ohne sich lang um ihre Herkunft zu kümmern. Neben den Weisen, die auch die Blinden Brüder spielten,

haben sie noch viele andere „Stücklen“ in ihrem Repertoire, die sie „Auswendige“ nennen. Diese ins Gehör gehenden Melodien werden von Generation zu Generation weitergegeben, indem sie die jungen Musikanten freiwillig von den älteren lernen. Selbstverständlich hat die Freude am Spielen daran einen weiteren, nicht geringen Anteil. Wer diese spielfreudigen Musikanten kennen lernen und erleben möchte, soll am 30. April und am 1. Mai die „Ohren spitzen“; Interessierte von auswärts sind eingeladen nach Kastelruth zu kommen. Dort werden sie bald die eine oder andere Musikgruppe aufspüren, denn die von Hof zu Hof ziehenden „Moidenpfeifer“ hört man in weitem Umkreis.

Josef Nössing

Einen sehr ausführlichen Text über den „blinden Heinrich“ hat Gertrud Henisch im Gemeindebuch zum 1000-Jahr-Jubiläum geschrieben.

Gemeinde Kastelruth, Vergangenheit und Gegenwart, 1983

Der „blinde Heinrich“, ein bäuerlicher Musikant

Von Gertrud Henisch, S.373

AUSSTELLUNG HUBERT KOSTNER

Ungleich

Vom 7. Februar bis 10. März stellt der Kastelruther Künstler Hubert Kostner seine neuen Werke in der Art Gallery von Alessandro Casciaro in Bozen aus.

In den beiden Räumen der Gallerie Casciaro zeigt Hubert Kostner aktuelle Arbeiten mit Bienenwachs und Plastikflaschen. Zwei Gegensätze, ungleich wie der Titel der Ausstellung es schon umschreibt. Natur und Künstlichkeit, das Produkt der Bienen, die wir schützen müssen, damit wir überleben, das Plastik, das unseren Planeten durchdringt und Leben in Gefahr bringt. Kostner umschließt mit den Plastikflaschen das Holz, die Natur. Gemeinsam haben die beiden Materialien, dass sie sich durch Hitze formen lassen und so vom Künstler zum Kunstwerk gemacht wurden.

Die Kunstwerke in der Kapuziner-

gasse in Bozen können noch bis zum 10. März besichtigt werden.

MO – FR 10:00 – 12:30/15:00 – 19:00 BP



Foto Helmuth Rier

Hubert Kostner in der Art Gallery Casciaro in Bozen

KUBATUR

Kubatur sucht helfende Hände

Liebe Gemeindemitbürger und -innen. Wir haben schon länger eine Idee, bei der es um unrealisierte Projekte geht. Es gab, so ist uns zu Ohren gekommen, vor Jahren Pläne, einen Lift auf den Schlern zu bauen, eine Zugverbindung nach Gröden oder auch eine Schisprungschanze in Kastelruth zu bauen. Irgendwo muss es auch noch Pläne zu diesen nicht verwirklichten Ideen geben und hier bitten wir um Hilfe: wer weiß etwas?

Bitte schreiben Sie uns an kubatur.verein@gmail.com. Danke!

Punkt zwei: wir suchen jemanden, der/ die für diese unrealisierten Projekte recherchiert und in einem zweiten Schritt auch für eine Ausstellung aufbereitet – das muss nicht dieselbe Person sein. Rechercheort sind wohl die Archive der Gemeinden Völs und Kastelruth.

Bitte melden Sie sich gern auch hierfür per mail an kubatur.verein@gmail.com. ... stellen Sie sich vor, die Fünfschan-

zentounee: Oberstdorf / Garmisch-Partenkirchen / Innsbruck / KASTELRUTH / Bischofshofen

Und: Wussten Sie, dass schon Ende des 19. Jahrhundert eine Umfahrungsstraße für Kastelruth geplant war (um den Kofel)? (Nachzulesen im Kastelruther -Dorfbuch)



leicht
soll dir der tag fallen
und leicht die nacht

leicht
das beegnen und
leicht das verabschieden

leicht
das wegfahren und
leicht das heimkommen

leicht
das fragen und leicht
das warten auf antwort

leicht
das lehren und
leicht das lernen

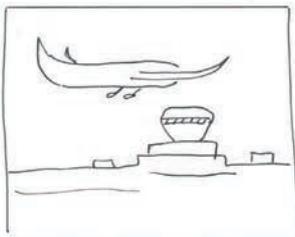
leicht
das halten und
leicht das loslassen

leicht
das lieben und
leicht das verzeihen

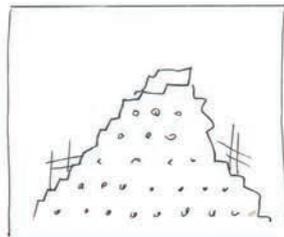
leicht
das leben
leicht wie eine feder

vero 8.2.2019

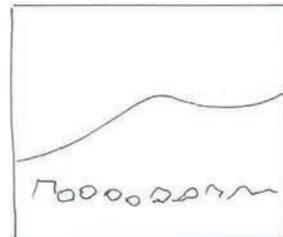
Liste unvollendeter Großprojekte



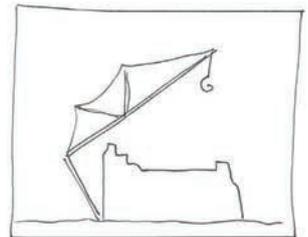
Flughafen Berlin
Tegel



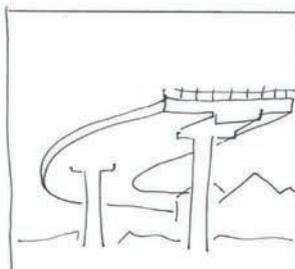
Turmbau zu
Babel



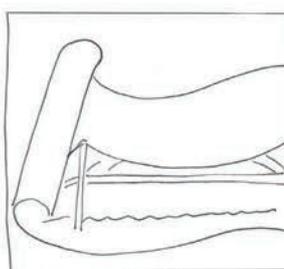
Pyramide von
Abusir



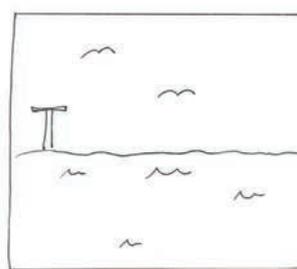
Kernkraftwerk
Krim



Foreshore Freeway
Bridge



Schwebefähre
Bordeaux



Brücke Meerenge
von Messina



Schnarck Plärr
Marinzenlift
Kastelruth
Neubau

PR 2020

MUSEUMSVEREIN

Trachtenmuseum Höhepunkt des Jahres 2019

Ende Jänner fand die Vollversammlung des Museumsvereins statt. Tätigkeits- und Kassabericht standen auf der Tagesordnung.

Christine Rier begrüßte die anwesenden Mitglieder des Museumvereins zur 15. Vollversammlung seit dem Bestehen des Vereins. Die Vorsitzende betonte, dass der Verein auf ein erfolgreiches Arbeitsjahr zurückblicken kann. Höhepunkt des Jahres war im Mai die Eröffnung des Trachtenmuseums im Laechlerhaus in Kastelruth. Im Mai fand auch der Museumstag statt, bei dem sich der Verein mit dem Bauernmuseum in St. Oswald und dem Schulmuseum in Tagusens beteiligt hat. Besonders im Sommer werden die beiden Museen gerne von Gästen und Einheimischen besucht. Die alten Gerätschaften im Bauernmuseum und die Unterrichtsmaterialien früherer Zeiten im Schulmuseum interessieren Gäste und Einheimi-

sche. Anfang August wurden im Laechlerhaus „Malerische Impressionen aus Kastelruth – die Marktgemeinde in historischen Gemälden“ gezeigt. 644 Besucher*innen besuchten die Ausstellung. Im Schulmuseum wurde die spätgotische „Bintermichl Stube“ eingebaut, so wie auch die alte Schuhmacherwerkstatt der Familie Peterlunger aus Seis. In der ehemaligen Küche fand eine Stube Verwendung, welche dem Verein von Peter Niederfiniger geschenkt wurde.

Auch für das Jahr 2020 hat sich der Museumsverein wieder viel vorgenommen: Im Museum im Laechlerhaus sollen ein Pult für ein Gästebuch und ein Personenzähler installiert werden; ein Informationsblatt in drei Sprachen (dt., ital., eng.) ist in Arbeit, in dem die Bedeutung und die Tradition der Trachten des Schlerngebietes erläutert wird; auch eine Homepage des Museumsvereins in drei Sprachen ist in Ausarbei-

tung; die Kulturfahrt führt nach Cremona in das Geigenmuseum Stradivari; am Internationalen Museumstag am 17. Mai beteiligt sich der Verein mit dem Bauernmuseum, dem Schulmuseum und dem Trachtenmuseum; im Laechlerhaus findet im Sommer eine Ausstellung statt. Neben den verschiedenen Projekten des Vereins, besuchen die Mitglieder des Vorstandes Fortbildungen und Tagungen. Außerdem kümmert sich der Verein um verschiedene Instandhaltungsarbeiten und Reparaturen in den Museen.

BP



Foto: Helmuth Rier

Wohnträume werden wahr.



SEIS AM SCHLERN
Residence Seiserhof

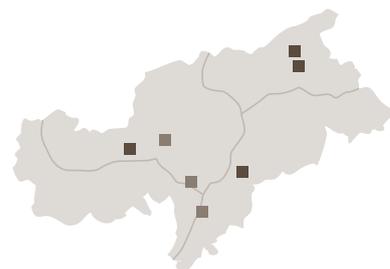
Direktverkauf von 2, 3 und 4 Zimmerwohnungen.

Unsere aktuellen Projekte im Klimahaus Standard A Nature in

- Mühlen in Taufers
- Sand in Taufers
- Partschins
- Seis am Schlern

Neue Projekte entstehen in Kürze in

- Leifers/St. Jakob
- St. Martin in Passeier
- Siebeneich



aimo
immobilien

Ihr direkter Ansprechpartner: **Josef Aichner, T. 340 4103928**

Für weitere Bauprojekte suchen wir laufend Grundstücke und Bestandsvolumen.

T. 0471 401818 ▪ immobilien@aimo.bz

AVS SCHLERN

Das sportliche und gelungene Jahr der AVS-Sektion Schlern 2019

Am 24. Januar 2020 versammelte sich die AVS Sektion Schlern im Kulturhaus von Seis und blickte zurück auf ein ereignisreiches Jahr 2019.

Vom 22. bis 24. Februar fand erstmals ein Winter-Hüttenlager in Zans statt, das sich an regem Zulauf erfreuen konnte. Am Gardasee lässt sich's leben! Das dachte sich auch der AVS und organisierte am 31. Mai ein Zeltlager in Laghel, das wieder einmal eine gelungene Zusammenkunft von Jung und Alt darstellte und somit vom Erfolg gekrönt war. Am 3. Juni ging es actiongeladen weiter, und zwar in den Hochseilgarten Kronaction am Issinger Weiher, wo Beweglichkeit, Kraft und Geschicklichkeit mit einer guten Brise Spaß ausgetestet werden konnten. Am 30. Juni veranstaltete der AVS wiederum das Herz-Jesu-Feuer auf dem Pufatsch, das auch im Jahr 2019 von vielen Mitgliedern und Interessierten unterstützt wurde. Ein weiteres beliebtes Angebot war das Kinder-Hüttenlager in Zans (Villnöss) vom 13.-18. Juli, sowie das Familienfest in Seis am 3. August. Hier wurde spielerisch die Leidenschaft für das Klettern entfacht und die ersten Grundlagen und Kniffe zwischen Alt und Jung ausgetauscht. Es gab zudem Schitouren, Seniorenwanderungen, Kletterkurse, Mountainbike Touren, Schneeschuhwanderungen, Hüttenwanderungen und vieles mehr, auch in Völs und Völser Aicha.

Ein jeder Verein braucht Mitglieder, die einen Verein weiterbringen und über die Jahre tatkräftig unterstützen. Dieser Tatsache gebührt Dank und so freut es die AVS Sektion langverdienten Mitgliedern ihren verdienten Dank auszusprechen.

Ortsstelle Kastelruth/Seis

25 Jahre, Fink Vinzenz, Goller Heriinde, Perathoner Johann

40 Jahre, Gruber Walter, Rier Walter, Schmuck Erich, Trentini Christin,

50 Jahre, Höllrigl Matthias

Parschalk Marianne, Sattler Stefan
Trocker Albrecht,
60 Jahre, Goller Ferdinand

Der Präsident der AVS-Sektion Schlern, Hubert Mayrl, bedankt sich bei den Mitgliedern, sowie bei den Ortstellenleitern Edy Profanter, Andreas Villgratner und Christian Wörndle für die tatkräftige Mithilfe und Organisation dieser vielen Aktivitäten und wünscht allen ein schönes, unfallfreies Bergjahr 2020.

Der AVS möchte sich auch beim Bergrettungsdienst Seis mit seinen 30 aktiven Mitgliedern und einem Anwärter

für ihre wertvolle Arbeit bedanken. Im Jahr 2019 gab es 113 Einsätze. 31 Mal war der Einsatz des Rettungshubschraubers notwendig und es wurden 86 Personen geborgen.

Ein besonderer Dank gilt den **Sponsoren:** Bauelement, Ecclesia Broker, Elektro Nicolussi, Elikos, Mair Egon, Karosserie & KFZ Werkstatt Gross, Mountain Spirit, Örtlhof und unserem Hauptsponsor, der Raiffeisen Kastelruth-St. Ulrich.

Max Silbernagl



50 Jahre AVS Marianne Parschalk



40 Jahre AVS Walter Rier



50 Jahre AVS Mathias Höllrigl

1912

MUSIKKAPELLE SEIS AM SCHLERN

Wir suchen gut
erhaltene Trachten
und Trachtenteile

Lodenes, Stutzer,
Lederhosen, Schwetter,
Stiefel, Schuhe usw.




Kontakt: Florian Mahlknecht
Tel. 339 1712901
Markus Goller
Tel. 348 0067521

"Brausch a Mandertrocht?"

Lodenes, Pfoata, Tiachlen roat-schworz, Leibl, Huat ...

🌸 Info und Verkauf 🌸

Fam. Silbernagl, Santnerstr. 4, I-39040 Seis am Schlern

Gretl 335 367 688 / Kurt 335 834 75 56 / silbernagl.kurt@gmail.com

STEUERERKLÄRUNG: 5 PROMILLE Zweckbestimmung für die Kinder- und Jugendtheatergruppe Schlern – Ki(J)TS

Werte Mitglieder, liebe Theaterfreunde!

Auch in diesem Jahr besteht die Möglichkeit 5 Promille der Einkommenssteuer an ehrenamtlich tätige Organisationen zuzuweisen. Bei der Erstellung der Steuererklärung (Mod. CUD, Mod 730 oder Mod. UNICO) können Sie ganz einfach und unkompliziert 5 Promille Ihrer Einkommenssteuer unserem Verein zuweisen, indem Sie in der Vorlage für die Zweckbestimmung der 5 Promille (scelta per la destinazione del cinque per mille dell'IRPEF) im entsprechenden Feld die Steuernummer 94134410219 der Kinder- und Jugendtheatergruppe Schlern Onlus eintragen und Ihre Unterschrift darunter setzen. Sind Sie nicht verpflichtet eine Steuererklärung zu verfassen, können Sie die fünf Promille auch mit dem Mod. CUD zuweisen. Füllen Sie die Felder der letzten Seite des CUD aus und geben Sie eine Kopie bei der Post oder einem Patronat ab. Steuernummer 94134410219 Die Kinder- und Jugendtheatergruppe Schlern – Ki(J)TS, als anerkannte ehrenamtlich tätige Organisation im Bereich Kultur, Erziehung und Bildung, hat die Voraussetzungen zum Erhalt dieser Förderung. Wir danken allen im Voraus für die wertvolle Unterstützung!

THEATER **KITS** Kinder- und Jugend-
Theatergruppe **SCHLERN**

FAIRY TALES GONE GOOD BAD!

Stell dir vor, plötzlich stünde eine Fee vor dir, keine Fee, wie du sie dir vielleicht vorstellst. Eine Fee im Overall, etwas schlingel und tollpatschig. Ein Feeneinsatzkommando der etwas anderen Art. Die gängigen Wünsche sind jedoch ausgeschlossen. Aber Achtung, wenn ein Wunsch in Erfüllung geht, bewirkt er nicht immer das, was man sich erwarten würde. Denn auch eine Wunscherfüllung hat mindestens zwei Seiten.

In fünf kleinen „Märchen“ geht es um ...
... sich nicht entscheiden zu können, Idioten, Gleichberechtigung, nicht gesehen zu werden und Versöhnung.

Geeignet ab 10 Jahren

Warum so ernst?
EIGENPRODUKTION

AUFFÜHRUNGEN
SO, 29.03.2020 um 17:00 Uhr
FR, 03.04.2020 um 20:00 Uhr
SA, 04.04.2020 um 20:00 Uhr
im großen Pfarrsaal Kastelruth

Regie:
Blaas Christian & Trattler Martina

Bühnenbau: Blaas Christian & Pallanich Michaela
Plakat & Bühnenbild: Gasser Evi
Licht & Technik: Hoffer Reinhard
Gesamtleitung: Überbacher Gabriella

Kartenreservierung:
Tel. 331 4096050
(8 - 14 Uhr und ab 18:30 Uhr)
oder über E-Mail:
g.ueberbacher@rolmail.net

Spieler/ Spielerinnen:
Blaas Annalena
Dalplaz Evi
Federspieler Ivan
Goller Sofia
Höfer Sophia
Höfer Tommy
Malfertheiner Maria
Oberer Roland
Planer Benjamin
Schieder Nadia
Silbernagl Lisa
Tirler Damira
Thomaseth Greta
Wanker Lotte

Eintritt:
Freiwillige Spende

BILDUNGSAUSSCHUSS KASTELRUTH

Neuer Vorstand

Nach dem gescheiterten Versuch vom 7. November 2019 einen neuen Bildungsausschuss zu wählen – aufgrund fehlender Kandidaten - gelang es nun im zweiten Anlauf am 23. Jänner 2020 einen neuen Vorstand zu gründen.

Mehrere Vereine sind der Einladung gefolgt und im kleinen Pfarrsaal zusammengekommen um durch ihre Wahl den Fortbestand des Bildungsausschusses Kastelruth zu sichern. Bereits im Vorfeld wurden sieben Personen gefunden, wel-

che sich für eine Kandidatur zur Verfügung stellten. Nach kurzer Vorstellung der Kandidaten schritt man zur Wahl.

Der Bildungsausschuss Kastelruth setzt sich nun aus folgenden Personen zusammen: Juliana Jaidler Frenes – Vorsitzende, Christian Blaas – stellv. Vorsitzender, Hans Frenes – Kassier, Ute Bauer Perathoner – Schriftführerin, Petra Malfertheiner, Kathrin Rier und Nina Silbernagl – Vorstandsmitglieder. Der neue Ausschuss startet nun mit Begeisterung ins neue Arbeitsjahr und freut sich auf die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Vereinen, und auf die

Möglichkeit eigene Veranstaltungen, sowie Veranstaltungen der Mitgliedsvereine nach Möglichkeit zu unterstützen!



V.l.n.r.: Ute Bauer, Petra Malfertheiner, Kathrin Rier, Nina Silbernagl, Hans Frenes, Juliane Jaidler, Christian Blaas

KOFEL&KUNST

Wir suchen Dich!

Wie schon vor zwei Jahren werden auch heuer wieder Künstler*innen den Kofel von Kastelruth in einen kleinen Kunstparcour verwandeln, jede*r auf seine eigene kreative Art und Weise.

Organisiert wird die Freiluftausstellung von den Freizeitkünstlern unterm Schlern, die sich ab nun „Kunst unterm Schlern“ heißen. Und dafür suchen wir Dich! Hast Du Lust, mit Deinem Kunstwerk bei „Kofel & Kunst“ mitzumachen? Dann melde Dich

bei Evi Gasser oder komme einfach am Freitag, 3. April 2020 zur Kofelbesichtigung. Wir starten um 17.00 Uhr am Kastelruther Dorfplatz. Die Freiluftausstellung findet vom Juli bis Oktober 2020 statt. Im Schlerngebiet gibt es gar einige, die in ihrer Freizeit kreativ sind und mit großer Leidenschaft malen, zeichnen oder schnitzen. Bist auch Du voller kreativer Ideen und möchtest Mitglied im Verein „Kunst unterm Schlern“ werden? Dann melde Dich bei der Präsidentin Evi Gasser • Tel. 349/7895160



FF RUNGGADITSCH

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Am Samstag, 11. Januar fand im Vereinshaus die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr von Runggaditsch statt.

Neben der gesamten Mannschaft und den Ehrenmitgliedern konnte der Kommandant Walter Alfarei mehrere Ehren Gäste begrüßen: für die Gemeinde Kastelruth den Bürgermeister Andreas Colli, den Zivilschutzreferent und Vizebürgermeister Oswald Karbon und den Gemeinderat und Feuerwehrmitglied Dr. Patrick Bergmeister, den Präsidenten des Feuerwehrbezirks Bozen Martin König, den Abschnittsinspektor Christoph Senoner sowie Michael Eppacher vom Landesforstdienst. Zum Einzugsgebiet der FF Runggaditsch gehören die ladinischen Fraktionen der Gemeinde Kastelruth: Pufels, Runggaditsch und Überwasser.

Die FF Runggaditsch zählt 39 aktive sowie elf Ehrenmitglieder. Im Jahr 2019 konnten fünf Neuzugänge verzeichnet werden, eine Person schied aus dem Feuerwehrdienst aus. Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurden drei Wehrmänner für ihren langjährigen Dienst geehrt: für 15 Jahre wurde David Wanker das Verdienstkreuz in Bronze verliehen, für 25 Jahre erhielt Georg Demetz das Verdienstkreuz in Silber und für 40 Jahre wurde dem langjährigen Schriftführer und Kassier Günther Kelder zum ersten Mal in der Geschichte der FF Runggaditsch das Verdienstkreuz in Gold verliehen.

Das Jahr 2019 war unglaublich arbeitsintensiv: die Feuerwehr von Runggaditsch rückte zu insgesamt 85 Einsätzen aus, so viele wie nie zuvor. In seinem Bericht erläutert der Schriftführer Günther Kelder, dass es sich bei den Einsätzen um sechs Brandeinsätze gehandelt hat, 79-mal musste die Wehr hingegen technische Hilfe leisten, erwähnenswert ist dabei die große Anzahl an Verkehrsunfällen. Hervorzuheben sind in der Einsatzstatistik heuer sicherlich der Großbrand des Stadels beim Hotel Scherlin am 16. August sowie die ausgiebigen Schneefälle Mitte November, wo in vier Tagen ganze 30 Einsätze zu bewältigen waren.

Es wurden auch 24 Proben abgehalten. Hervorzuheben ist dabei die von der FF



Der Großbrand beim Hotel Scherlin am 16. August



Im Einsatz während der Schneefälle Mitte November

Tolles Team, tolle Jobs!

Schau rein:
www.hofer.it/jobs
 Wir bilden auch Lehrlinge aus!

Für alle,
die Einzigartiges lieben.

Hofer Fliesen & Böden
 Dein Partner

Barbian + Bozen www.hofer.it
info@hofer.it – T 0471 654 148

Beratungstermin:
 Montag – Samstag, nach Absprache






Runggaditsch organisierte Abschnittsübung mit einem angenommenen Verkehrsunfall mit mehreren eingeklemmten Personen auf der Straße nach Pufels. Weitere Gemeinschaftsübungen wurden mit der FF St. Ulrich und der FF St. Michael/Kastelruth abgehalten. Diese Gemeinschaftsübungen sind sehr wichtig, um die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Gruppen bei größeren Einsätzen zu optimieren. Ein weiterer wichtiger Punkt ist in jedem Jahr das Vereinsfest, welches auch heu-

er am 13. und 14. Juni auf dem Programm steht. Sicherlich bedeutet ein solches Fest einen großen Aufwand für die gesamte Mannschaft, ist aber von großer Bedeutung um die nötigen finanziellen Mittel einzunehmen. In diesem Zusammenhang bedankt sich die FF Runggaditsch bei der Gemeinde Kastelruth für die gute Zusammenarbeit, aber vor allem bei der Bevölkerung, die die Feuerwehr Jahr für Jahr wohlwollend mit Spenden unterstützt und es somit ermöglicht, dass allen bestmöglich geholfen werden kann.

Wie alle fünf Jahre musste auch heuer der Ausschuss der FF Runggaditsch neu gewählt werden. Der Kommandant Walter Alfarei und der Kommandant-Stellvertreter Thomas Rabanser wurden dabei in ihren Ämtern bestätigt. Eine Änderung gab es beim Zugkommandanten: David Wanker übernimmt von Lukas Marmso-ler, welcher sich nicht mehr zur Wahl gestellt hat. Weiters wurde Diego Bagozza in den Ausschuss gewählt.

FF Runggaditsch

PETER FILL

Danke Peter!

355 Weltcuprennen, 18 Jahre, 2 WM-Medaillen, 3 Kristallkugeln, 3 Weltcupsiege, 22 Podestplätze... und für uns 1000 unvergessliche Momente... um nur einige der wichtigsten Zahlen über deine einzigartige und vorbildhafte Karriere zu nennen!

Am 1. Februar 2020 war es nun leider soweit. Ein letztes Mal hast du die Rennskier angeschnallt, um dein finales Rennen im Weltcup zu bestreiten. Vielleicht nervöser als bei allen anderen Rennen zuvor, gingst du an den Start. Und wir warteten gespannt im Ziel, gut sichtbar mit unseren blauen Schürzen und Perücken, um dich ein letztes Mal

anzufeuern. Gefei-ert von deinen Skikollegen, Trainern, Betreuern usw. hast du nach einer, mit sicherlich gemischten Gefühlen, genossenen Fahrt, im Ziel abgeschwungen und deine Skier an den Nagel gehängt. Circa 90 Schlerngebietler waren mit nach Garmisch gereist, um dir noch einmal danke zu sagen, um noch einmal mit dir abzuklatschen, mit dir anzustoßen... auf deine wohl schwierig nachzuahmende Karriere. 18 Jahre warst du Vorbild, Hoffnungsträger, Werbeikone, Leidensgenosse und vieles mehr für uns Kastelruther und Südtiroler! Viel Glück für das, was dir dein Leben nun als nächstes bringen wird. Danke Peter! Deine Freunde, Familie und Fans



Veranstaltungen

März				
So	01.03.2020	Seiser Alm	10:00	Compatsch: Landesmeisterschaft im Naturbahnrennrodeln
So	01.03.2020	Tagusens	14:00	Restaurant Gasthaus Lieg, Tanz- und Unterhaltungsnachmittag mit dem Duo Dolomitenecho
So	01.03.2020	Seiser Alm	16:30	Gottesdienst in der Franziskuskirche
Di	03.03.2020	Kastelruth	21:00	Funpark Kastelruth – Sporthütte Ski Show mit der Nostalgiegruppe Seiser Alm, den Skischulen Seiser Alm und Schlern 3000
Mi	04.03.2020	Kastelruth	17:00	Krausplatz: Après Ski
Mi	04.03.2020	Seis	20:30	Kulturhaus O.v.Wolkenstein: Multivisionsshow "Magische Dolomiten" mit Fabian Dalpiaz
Fr	06.03.2020	Seis	20:00	Spieleabend in der Bibliothek Seis
Sa	07.03.2020	Kastelruth	19:20 - 20:30	Primelaktion zugunsten der Krebsforschung vor der Pfarrkirche von Kastelruth
So	08.03.2020	Seis	09:30	Primelaktion zugunsten der Krebsforschung auf dem Kirchplatz in Seis
So	08.03.2020	Kastelruth	9:45 - 11:15	Primelaktion zugunsten der Krebsforschung vor der Pfarrkirche von Kastelruth
So	08.03.2020	Tagusens	14:00	Restaurant Gasthaus Lieg, Tanz- und Unterhaltungsnachmittag mit dem Duo Die Klausner
So	08.03.2020	Seiser Alm	16:30	Gottesdienst in der Franziskuskirche
Mi	11.03.2020	Kastelruth	17:00	Krausplatz: Après Ski
Do	12.03.2020	Kardaun	19:30	Haus der Vereine, Prim. Univ. Prof. Dr. Christian Haring referiert zum Thema „Gefühle und Verstand“

Fr	13.03.2020	Kastelruth	17:00	Laechler Saal: Multivisionsshow "magische Dolomiten" des Fotografen Fabian Dalpiaz
So	15.03.2020	Tagusens	14:00	Restaurant Gasthaus Lieg, Tanz- und Unterhaltungsnachmittag mit dem SchlernSextett
So	15.03.2020	Seiser Alm	16:30	Gottesdienst in der Franziskuskirche
Mi	18.03.2020	Seis	9:00	Talstation Seiser Alm Bahn. Swing on Snow: Tiger Dixie
Mi	18.03.2020	Seiser Alm	10:00	Skipisten Puffatsch und Euro. Swing on Snow: Tiger Dixie
Mi	18.03.2020	Seiser Alm	12:00	Mahlknechthütte: Swing on Snow: Aluna
Mi	18.03.2020	Seis	20:30	Hotel Valentiner Hof: Swing on Snow: Katrin & Werner Unterlerchner
Do	19.03.2020	Seis	9:00	Talstation Seiser Alm Bahn. Swing on Snow: Tiger Dixie
Do	19.03.2020	Seiser Alm	10:00	Skipisten Floralpina und Zallinger: Swing on Snow: Tiger Dixie
Do	19.03.2020	Seiser Alm	12:00	Berghaus Zallinger: Swing on Snow: Spafudla
Do	19.03.2020	Kastelruth	20:30	Laechler Saal. Swing on Snow: Bireli Lagrene & Alma Swing
Fr	20.03.2020	Seis	9:00	Talstation Seiser Alm Bahn. Swing on Snow: Tiger Dixie
Fr	20.03.2020	Seiser Alm	10:00	Skipisten Goldknopf und Paradiso. Swing on Snow: Tiger Dixie
Fr	20.03.2020	Seiser Alm	12:00	Hotel Goldknopf: Swing on Snow: Frisch g'strichen
Fr	20.03.2020	Tiers	20:30	Hotel Cyprianerhof: Swing on Snow: Spafudla
Sa	21.03.2020	Seis	9:00	Talstation Seiser Alm Bahn. Swing on Snow: Tiger Dixie
Sa	21.03.2020	Seiser Alm	10:00	Skipisten Laurin, Spitzbühl und Panorama. Swing on Snow: Tiger Dixie
Sa	21.03.2020	Seiser Alm	12:00	Alpenhotel Panorama. Swing on Snow: Triolè
Sa	21.03.2020	Völs	20:30	Hotel Heubad. Swing on Snow: Aluna & Veit Heinichen
Sa	21.03.2020	Kastelruth	20:30	Sportzentrum Telfen: Josefikonzert der Musikkapelle Kastelruth
So	22.03.2020	Seis	9:00	Talstation Seiser Alm Bahn. Swing on Snow: Tiger Dixie
So	22.03.2020	Seiser Alm	10:00	Skipisten Piz, Mezdi, Sanon. Swing on Snow: Tiger Dixie
So	22.03.2020	Tagusens	14:00	Restaurant Gasthaus Lieg, Tanz- und Unterhaltungsnachmittag mit dem Duo Carreras
So	22.03.2020	Seiser Alm	12:00	Hotel Icaro. Swing on Snow: Kerber Brothers
So	22.03.2020	Seiser Alm	16:30	Gottesdienst in der Franziskuskirche
Mo	23.03.2020	Seiser Alm		World Rookie Tour Freeski: Anreise
Mi	25.03.2020	Seiser Alm		World Rookie Tour Freeski: Qualifikation
Do	26.03.2020	Seiser Alm		World Rookie Tour Freeski: Finale und Siegerehrung
Do	26.03.2020	Kardaun	19:30	Haus der Vereine, Dr. Maria Hildegard Walter referiert zum Thema „Freiwillige Helfer - Berufung oder Belastung?“
Fr	27.03.2020	Seiser Alm		World Rookie Tour Freeski: Ausweichtermin - Bad Weather
Fr	27.03.2020	Seiser Alm	18:00	Hotel Steger-Dellai: Nostalgie Ski Show
So	29.03.2020	Tagusens	14:00	Restaurant Gasthaus Lieg, Tanz- und Unterhaltungsnachmittag mit dem Holladuo
So	29.03.2020	Seiser Alm	16:30	Gottesdienst in der Franziskuskirche
So	29.03.2020	Kastelruth	17:00	Pfarrsaal, Kinder- und Jugendtheatergruppe Schlern mit einer Eigenproduktion
Mo	30.03.2020	Kastelruth	20:00	Halle Malereibetrieb Fill, Politstammtisch mit LH Arno Kompatscher in Kastelruth zum Thema: Südtirol/Kastelruth 2020 – 2025. Was erwartet uns.... Wo geht die Reise hin.....
April				
Fr	03.04.2020	Seis	20:00	Spieleabend in der Bibliothek Seis
Fr	03.04.2020	Kastelruth	20:00	Pfarrsaal, Kinder- und Jugendtheatergruppe Schlern mit einer Eigenproduktion
Sa	04.04.2020	Kastelruth	20:00	Pfarrsaal, Kinder- und Jugendtheatergruppe Schlern mit einer Eigenproduktion
So	12.04.2020	Kastelruth	11:00	Krausplatz: Osterkonzert der Musikkapelle Kastelruth mit Umtrunk